

Mai 2017

STADTMAGAZIN BREMEN

Keine Maschine

Tim Benzko im Interview

Auf Rollen

20 Jahre Skate Nights

Badespaß

Start in die Freibad-Saison

**BREMER-
HAVEN**
Pop meets Classic
und
Seestadtfest

Experten-Duo auf dem Weg nach Kiew:

Bremen und der ESC



WESERHÄUSER

WOHLFÜHLEN IN SICHT

WOHNEN MIT BLICK
AUF S WASSER

**ATTRAKTIVE
2-ZIMMER-
WOHNUNGEN**

SINGLEWOHNUNGEN
ab 646,00€ Kaltmiete

MIETWOHNUNGEN IN DER ÜBERSEESTADT

AB FRÜHJAHR 2017

Die modernen Weserhäuser liegen in der Überseestadt nahe des malerischen, mehr als hundertjährigen Molenturms, direkt an der Weser. In diesem dynamischen Stadtteil erleben Sie viele besondere Momente, die das Leben lebenswert machen.

Zur Vermietung kommen 2- bis 4-Zimmer Wohnungen ab ca. 50m².

- › große, tiefe Balkone oder Loggien
- › Fußbodenheizung in der gesamten Wohnung
- › helle, bodentiefe Fenster
- › neuester Energiestandard
- › barrierearm
- › lichte Deckenhöhe von 2,70m
- › moderne Bäder mit Handtuchheizkörper und bodengleichen Duschen und/oder Wannen



**BAUHERR &
VERMIETUNG**

T. 30 80 68 94

JUSTUS GROSSE
PROJEKTENTWICKLUNG

VERMIETUNG

T. 20 16 018

HANS SCHLÜTER
Haus- und Grundstücksmakler seit 1968

WWW.WESERHÄUSER.DE

Musikalischer Mai



Redaktionsleiter Martin Märtens.

Foto: T. Worthmann

Erinnern Sie sich noch, wie das früher war? In den 70er oder 80er Jahren? Als man mit der ganzen Familie um den Fernseher saß und für den Interpreten aus dem eigenen Land mitfieberte? Und wie groß die Freude war, als Nicole 1982 mit „Ein bisschen Frieden“ das erste Mal den Sieg für Deutschland holte? Und als die Veranstaltung noch Grand Prix Eurovision de la Chanson und nicht wie heute Eurovision Song Contest oder noch kürzer ESC hieß?

Dann erinnern Sie sich vielleicht auch noch daran,

wie in den 90ern das Interesse an dem Wettbewerb immer mehr abnahm, man ihn als Schlagershow bezeichnete und der ESC eigentlich nur noch uncool war. Bis Ende der 90er, Anfang der 2000er Jahre sich Stefan Raab des Ganzen annahm und einmal Guildo Horn, beziehungsweise zwei Jahre später sich selbst ins Finale brachte. So richtig in die Wohnzimmer kam der ESC allerdings erst wieder, als Lena 2010 nach Oslo aufbrach, um mit „Satellite“ den zweiten Sieg nach Hause zu bringen.

Eggert Peters und Jens-Uwe Krause fasziniert der Wettbewerb schon seit Kindheitstagen. Und darauf hatten auch zwischenzeitliche Auf- und Abs keine Auswirkung. Seit 1998 gehen die beiden als Bremer Expertenteam an den Start und berichten auf ungewöhnliche Art und Weise im Radio, auf Facebook und via Podcast über das Großevent. Im Interview erzählt das Duo von der anstehenden Reise zum ESC-Finale nach Kiew.

Interessanterweise gibt es noch weitere Bezüge von Bremen zum ESC. So wie etwa Stefan Raab, der sich im Februar 2000 in der Bremer Stadthalle beim Countdown Grand Prix 2000 mit seinem Song „Wadde hadde dudde da?“ für Stockholm (immerhin Platz 5) qualifizierte. Unser Kolumnist Matthias Höllings erinnert sich auf seine ganz eigene Weise daran, wie das damals war.

Auf Platz 2 in der Stadthalle kam damals im Übrigen die Bremerin Corinna Mey. Zwei Jahre später schaffte sie es dann endgültig und qualifizierte sich mit „I Can't Live Without Music“ für das Finale in Tallinn. In unserer Rubrik „Was macht eigentlich ...“ berichtet sie auch über diese Zeit.

Aber natürlich hat der Mai noch weit mehr zu bieten: Tim Bendzko, DJ Bobo, Udo Lindenberg und Söhne Mannheims kommen zu Konzerten, in Bremerhaven wird das Seestadtfest gefeiert, die Skate Nights jähren sich zum 20. Mal und die Bremer Freibadsaison wird eröffnet. Wenn dann noch das Wetter stimmt, kann der Mai ruhig kommen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht das gesamte Team vom STADTMAGAZIN Bremen.



ERNSTES DESIGN

SPANNENDER STAHLSCHMUCK



Juwelier SEIT 1928

SUDMANN

UHREN, SCHMUCK & TRAUINGE



Öffnungszeiten:

Mo–Fr 10.00–19.00 Uhr
Sa 10.00–18.00 Uhr



Bahnhofstraße 38 | 28195 Bremen | www.juwelier-sudmann.de

IMPRESSUM

STADTMAGAZIN BREMEN

Herausgeber & Verlag:

WESER-KURIER Mediengruppe
Magazinverlag Bremen GmbH,
Martinistraße 43, 28195 Bremen

Telefon

04 21 / 36 71-49 90

E-Mail

info@stadtmagazin-bremen.de

Redaktion:

Martin Märtens (V.i.S.d.P.),
Kristina Wiede, Werner Schwarz, Jennifer Fahrenholz

Gestaltung:

Niels Jansen

Anzeigen:

Volker Schleich (verantwortlich), Dieter Kück,
Norbert Wätjen, Cornelia Mießner, Anne Zeidler,
Per-Uwe Baad

Verbreitung:

90.000 Exemplare
Kostenlose Verteilung an ausgewählte Haushalte
und zusätzlich 2.500 Auslagestellen in Bremen

Anzeigenannahme:

Tel 04 21 / 36 71-20 55 oder -49 65

Druck:

Druckhaus Hamburg GmbH & Co. KG,
Am Hilgskamp 51-57, 28325 Bremen

Urheberrechte:

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit
Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: Fotomontage / Marco Meister, Fotolia



**„Vahriété: Kleinkunst
in der Berliner Freiheit 23**



**Zweites Wohnzimmer:
Terrassenüberdachung 34**



Interview: DJ Bobo 42

TITELSTORY

Zwei Bremer beim ESC in Kiew 10

Jens-Uwe Krause und Eggert Peters im Gespräch

LOKALES

20 Jahre Bremer Skate Nights 12

Der harte Kern rollt weiter / Jens Heeren erzählt

Rein ins kühle Nass! 14

Im Mai startet die Freibadsaison

„Frische ohne Grenzen“ 18

Tag der offenen Tür beim Großmarkt in der Überseestadt

Kunst nach Sonnenuntergang 22

Lange Nacht der Museen

BOULEVARD

Promis schnuppern Weserluft 16

Sophia Thomalla, Haddaway, Ben Becker und mehr ...

MODE

Marc Cain Original Store 19

Shop-Eröffnung in bester Lage

GASTRO

Ein Hauch London 26

Cityrestaurant Charles setzt auf moderne englische Küche

3. Bremer Craft Bier Tage 27

Meet the Brewer: UNION-Braumeister Kristof Herr

REISE

Antikes Athen 29

Quirlige Metropole und historisches Erbe

AUTO

Dynamischer bei mehr Komfort 32

Größer und hochwertiger: Der neue Seat Ibiza überzeugt

KINO

„King Arthur: Legend of the Sword“ 38

Fantasy-Abenteuer über den Excalibur-Mythos



Craft Bier Tage in der UNION-Brauerei 10

Fotos: Opus Furore, djd/Klaiber, Michael H. Sinn, Kristina Wiede, WET – The Show

**WONNEMONAT MAI
SAUB'RE LEISTUNG,
FAIRE PREISE,
GUTE STIMMUNG!**

MEISTERBETRIEB 3 x IN BREMEN
KONSIL-SMIDT-STR. 8v · ÜBERSEESTADT
BREMERHAVENER HEERSTR. 32 · LESUM
WARBURGSTR. 38 · WALLE
WWW.WILKO-WICHMANN.DE

WichMann
MODERNE TEXTILPFLEGE

KONZERTE

Tim Bendzko lässt es krachen 40
Der Jungstar im Interview / Konzert in der ÖVB-Arena

Kultband in Originalbesetzung 41
Söhne Mannheims mit Xavier Naidoo & Co. im Pier 2

DIVERSES

Der Tanz mit der Badewanne 46
Premiere im GOP-Varieté Theater: WET – The Show

THEATER

Globale Bewegung 49
Tanzkunst aus aller Welt: 13. Tanztage in Oldenburg

WAS MACHT ...

Corinna May im Gespräch 50
Die Sängerin und ESC-Teilnehmerin aus Bremen-Nord

RUBRIKEN

Editorial 3
Impressum 3
Kolumne 6

**Spritziges Spektakel
im GOP-Varieté Theater 50**

BLUMEN, PFLANZEN UND MEHR

LENZMARKT
14. Mai 2017
10 - 17 Uhr

- GROSSE PFLANZENAUSWAHL
- KREATIVE DEKORATIONSIDEEEN
- MIT HEIM- & HAUSTIERBEREICH
- KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
- EINTRITT FREI

IN DER ÜBERSEESTADT BREMEN
Am Speicher XI

ÜBERSEESTADT BREMEN Grossmarkt Bremen

Baby-Boomer Böhling Brilliant-Signal-Ocker

Geht es Ihnen auch so, dass Sie besondere Momente in Ihrem Leben mit ganz bestimmten Gerüchen und Farben verbinden?

Wenn ich zum Beispiel im Herbst einen Waldspaziergang mache und mir dort der Geruch von feuchtem Laub und morschem Holz in die Nase steigt, sehe ich sofort die vielen über- und unterirdischen Höhlen vor mir, die ich als Junge mit meinem Freund Winfried gebaut habe. Als wir in der Dämmerung nach Hause aufbrachen, in Richtung „Väter-der-Klamotte-gucken“ bei Leberwurstbrot und TRI-TOP, rochen wir nicht nur wie Catweazle, wir sahen auch genauso aus.

Jetzt im Frühling geht es meiner Nase ähnlich: Wenn ich mit dem Rad den Osterdeich entlang fahre und dort gerade das Gras gemäht wurde, muss ich absteigen, die Augen schließen und ganz tief einatmen – herrlich!

Das ist mit Abstand mein Lieblingsgeruch und ich würde mich am liebsten sofort wieder auf die Suche nach dem „Schatz vom alten Erich“ machen, von dem ich als Kind sicher war, dass er irgendwo am Rand der großen Wiese zu finden sei, neben der ich aufgewachsen bin.

Tja und dann dieser Geruch, bei dem ich sofort an das Wort „Brilliant-Signal-Ocker“ denke. Zugegeben: Er ist seltener geworden. Aber letztens ist er meiner Nase doch tatsächlich wieder einmal begegnet. Ich weiß gar nicht mehr warum, aber ich saß in einem alten Auto. Einem Auto, das in den frühen Siebziger einmal neu gewesen und deshalb Mitte der Achtziger Jahre bestens als Einstiegsvehikel für einen Fahranfänger geeignet war. Ein solcher war ich.

Dieses alte Auto roch nach den ersten zaghaften Landfahrten zu der Musik von Simple Minds, Kool and The Gang, Moti Special und Falco.

Es duftete geradezu nach der absoluten Coolness in Jeans und Stiefeletten mit Reißverschluss, nach Choke ziehen, Sportstreifen kleben und Extra-Nebelleuchten mit Fliegengitter montieren. So riecht nur das erste Auto – setzen Sie sich mal in so eine alte Karre, und Sie wissen, was ich meine!

Warum Brilliant-Signal-Ocker? Nun, meine ersten drei Autos – kein Spaß – hatten diese Farbe. Jawohl! Der A-Kadett, der B-Ascona und der C-Kadett – alle waren in



Dirk Böhling, Jahrgang 1964, ist Schauspieler, Regisseur, Moderator und Autor. Im STADTMAGAZIN wirft er einen Blick auf seine Generation und auf Bremen.

Brilliant-Signal-Ocker lackiert! Das war diese typische Siebziger-Jahre-Farbe, irgendwo zwischen Gelb, Orange und Marienkäfer-Kot – auch gerne genommen auf Kaffeetassen, Fototapeten und Stehlampen.

Ein Farbton, den eben nur diese quietschbunte Prillblumen-Dekade meiner Kindheit hervorbringen konnte, und von der ich zehn Jahre später dann wieder umhüllt wurde, als ich endlich von Mofa und Kleinkraftrad auf vier Räder umsteigen durfte.

Der Geruch ist mir in der Nase geblieben und dort bleibt er wohl für immer! Ebenso wie die Farbe: Brilliant-Signal-Ocker!



Sonniger Anblick

Nikos Liavas hat uns diese strahlende und frühlingshafte Bremen-Ansicht zugeschickt. Sie haben auch einen gelungenen Schnappschuss gemacht und möchten, dass andere Ihr Foto sehen können? Kein Problem, schicken Sie uns Ihre Aufnahme – und mit ein bisschen Glück finden Sie sie in der nächsten Ausgabe. Schicken Sie Ihre Fotos bitte an info@stadtmagazin-bremen.de.

Borgward kommt nach Hause

Traditionsmarke plant im Güterverkehrszentrum



Von Links: Andreas Heyer (WFB) und Ulrich Walker (Borgward Group AG) unterzeichneten im April ein Memorandum of Understanding. Foto: WFB/Jan Rathke

Die Traditionsmarke Borgward kehrt nach Bremen zurück. Der Automobilkonzern plant, auf dem Gelände des Güterverkehrszentrums im Bremer Westen ein 140.000 Quadratmeter großes Gelände zu erwerben. Ein entsprechendes Memorandum of Understanding unterzeichneten die Borgward Group AG und die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. „Mit dem Kauf des Areals gehen wir konsequent den nächsten Schritt in unserer globalen Wachstumsstrategie“, sagte Ulrich Walker, Vorstandsvorsitzender der Borgward Group AG. Über den Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht.

Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, begrüßt das Engagement der Borgward Group an der Weser: „Wir freuen uns außerordentlich über die Standortentscheidung von Borgward. Das Land Bremen verfügt über eine große Kompetenz in der Automobilbranche und gewinnt mit Borgward eine starke Marke mit Ambitionen, im europäischen Markt eine wichtige Rolle zu spielen, hinzu.“ (SM)

Rennverein kämpft weiter

Nächster Renntag am 11. Mai in der Vahr

„Wir sind begeistert von diesem Zuspruch und hoffen natürlich, dass wir wie erhofft in kurzer Zeit 50.000 Euro sammeln können, um auch nach dem 30. Juni weiter Galopprennen in Bremen zu veranstalten“, sagte Rennvereinspräsidentin Tonya Rogge nach dem Karfreitag-Renntag in der Bremer Vahr. 5.100 Zuschauer, darunter mit Claudio Pizarro, Max Kruse, Santiago Garcia sowie Hubertus Grunewald-Hess und Arnd Zeigler auch einige Promi-



Foto: Galopprennbahn Bremen

nenz, hatte den Weg auf die altehrwürdige Rennbahn gefunden.

Während die Stadt das etwa 45 Hektar große Areal mit Wohnungen bebauen lassen würde, kämpft man von Seiten des Rennvereins derzeit

weiter darum, die 160-jährige Geschichte weiterführen zu können. Ansonsten könnte am 18. Juni dieses Jahres die Galopper zum letzten Mal auf dem Bremer Turf starten.

Die nächste Veranstaltung auf der Galopprennbahn in Bremen ist am Donnerstag, dem 11. Mai. Es handelt sich um eine von der PMU aus Frankreich unterstützte Veranstaltung. Acht Rennen sind ab 16:30 Uhr geplant, darunter zwei über Sprünge. (SM)

Airport immer in der Tasche

Alles über Bremer Flughafen in einer App



Freuen sich über die neue App: Jürgen Bula, Geschäftsführer Bremen Airport, André Wessoly (FLIO) und Florian Kruse, Chief Commercial Officer Bremen Airport (v.l.n.r.).

Foto: W. Schmitz

Für alle Fragen rund um die Urlaubs- oder Geschäftsreise vereint FLIO Informationen von über 900 Flughäfen in einer einzigen App. Sie bietet umfassende Echtzeitinformationen, Insider-Tipps, vergünstigte Shopping- und Restaurantangebote und kostenlosen WLAN-Zugang auf Flughäfen. Und als erster Flughafen überhaupt ist der Bremen Airport mit einem komplett vernetzten Profil dabei. „Flio macht das Reisen weltweit noch einfacher für unsere Kunden. Sie brauchen nicht mehr für jeden Flughafen eine eigene App – jetzt haben sie eine App für alle Flughäfen“, sagt Flughafen-Chef Jürgen Bula. FLIO gibt es kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play. (SM)

GALAXY S8 VON SWB?

MEGA
LEISTUNG



- > Samsung Galaxy S8
- > Internet-Flat 2 GB
- > Telefon- & SMS-Flat

nur **49,95 €¹** mtl.

Jetzt bestellen
im swb-Kundencenter oder
unter www.swb-gruppe.de

PASST!

FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

swb

1) Aktion für Privatkunden vom 11.5. bis 5.7.2017. Samsung Galaxy S8 einmalig 9,95€, mtl. 49,95€ im Tarif swb Mobil L. Mindestlaufzeit 24 Monate. Internet-Flat mit 2GB Datenvolumen bei max. 21,6Mbit/s, danach Drosselung auf max. 64Kbit/s, inkl. Telefon- und SMS-Flat für Standardgespräche und -SMS in nat. Mobilfunk- und Festnetze. Inklusivvolumen können nicht in den Folgemonat übernommen werden. Preis nach 24 Monaten: 29,95€. Anschlusspreis einmalig: 25€.

Alle Preise inkl. 19% MwSt. Angebot regional begrenzt. Ein Angebot der EWE TEL GmbH, Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen.

Stadtteilinitiative „gemeinsam gut!“

Sparkasse Bremen startet Initiativjahr / Jetzt bewerben für Kinder- und Jugendförderung



Foto: Sparkasse Bremen

Bereits im April startete die Sparkasse Bremen ihr Initiativjahr „Wir für Kinder und Jugendliche“ – unter diesem Siegel geht sie neue Wege in der Kinder- und Jugendförderung. „Kinder sind unsere Zukunft, sie sind Bremens Zukunft“, sagt Thomas Fürst, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen. „Für sie müssen wir eindeutig mehr tun.“

Deshalb widmet die Sparkasse Bremen auch ihre vierte Stadtteilinitiative dem Thema „gemeinsam gut!“, für Kinder und Jugendliche im Stadtteil. Bewerben können sich gemeinnützige Institutionen, die Projekte für die jüngere Generation in ihrem Stadtteil anbieten, egal, ob es sich um Bildungs-, Kultur-, Sport- oder Umweltprojekte handelt. Stadtteiljürs vergeben sechs mal 18.250 Euro für Kinder- und Jugendprojekte. 60.000 Euro extra stellt die Sparkasse Bremen zusätzlich zur Verfügung, über diese Mittel entscheiden die Bremer Jugendbeiräte. In diesem Jahr kann man sich auch um die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewerben, die Ihre Arbeitskraft unter dem Motto „Wir für Bremen – das geförderte Freiwilligen-Engagement der Sparkasse Bremen“ einen Tag für Kinder- und Jugendprojekte zur Verfügung stellen. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2017. (SM)

Infos und Bewerbung unter:

www.sparkasse-bremen.de/gemeinsamgut.

ÄRZTEFÜHRER BREMEN

Ab sofort im Pressehaus des WESER-KURIER für nur 4,80 € erhältlich!

Was Experten raten
Aktuelle Heilmethoden
Ausgezeichnete Kliniken

Das neue Magazin – mit großem Ärzteverzeichnis!

Bequem und sicher bezahlen

girogo – Das neue Konzept der BSAG / Geldkarte aufladen und kontaktlos Fahrschein lösen

Wer kennt es nicht: das lästige Kramen nach Kleingeld. Während man versucht, das Geld für das Bus- oder Bahnticket passend zusammenzusuchen, wird die Schlange an Fahrgästen immer länger. Um solche Situationen zukünftig zu vermeiden, hat die BSAG nun ein neues Konzept entwickelt. Mit girogo können Fahrgäste zukünftig schnell und centgenau bezahlen.

Bei girogo handelt es sich um eine kontaktlose Bezahlungsfunktion der Banken und Sparkassen bei dem vorab ein Guthaben auf die entsprechende Karte geladen wird. Das ist sowohl online als auch an Geldautomaten und Ladeterminals möglich. Beträge bis zu 25 Euro können anschließend bequem bezahlt werden indem die Karte dicht an das Bezahlterminal gehalten wird welches sich vorne im Bus befindet. Ohne Unterschrift und PIN wird der Preis in Sekundenschnelle abgebucht- und das ganz ohne Transaktionsgebühren und der Vermittlung von Kontodaten. Ein weiteres Plus: girogo ist vielseitig einsetzbar. Sowohl in den BSAG-Kundencentern als auch im Weserstadion und in gastronomischen Betrieben die das girogo-Logo aufweisen können Kunden zukünftig schnell und kontaktlos bezahlen. (JF)

Weitere Infos unter www.girogo.de.



Bargeldlos, ohne PIN-Eingabe und Kontodatentransfer: BSAG startet neues Bezahlungssystem girogo. Foto: BSAG

Kompetenz und Frauenpower

25 Jahre Versicherungs- und Finanzkontor

Fast auf den Tag genau vor 25 Jahren gründeten Annetta Wulf und Bärbel Hartz 1992 die Vermittlungsagentur, die heute unter dem Namen Versicherungs- und Finanzkontor Friedrichs GmbH mehr als 4000 Kundinnen und Kunden betreut. Die beiden Gründerinnen schlossen sich wenige Jahre später mit Karla Friedrichs zusammen und bildeten ein starkes Team. Das Kontor beschäftigte ausschließlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und wollte insbesondere Frauen einen Raum bieten, in dem sie sich Gedanken über ihre Finanzplanung machen konnten. Im Januar 2001 zog man an die Schlichte und erhielt den Titel „Frauenfreundlichster Betrieb Bremens“.

Heute, einen Gesellschafter- sowie Statuswechsel später, führt Harald Deerberg die Geschäfte der Versicherungsmakler – mit unveränderter Zielsetzung. Bereits 1995 war das Kontor dem Verbund der Fairsicherungsläden eG beigetreten, aus dem sich 1998 der Verband der Fairsicherungsmakler e.V. gründete, dessen Vorstand Harald Deerberg seit 19 Jahren angehört. Die einstige Mehrfachagentur konzentriert sich nach 25 Jahren auf die Vermittlung von Versicherungen, Finanzanlagen und Darlehen. (KW)

Weitere Infos zum Versicherungs- und Finanzkontor Friedrichs GmbH unter www.versicherungskontor.net.



**Versicherungen und Altersvorsorge,
Finanzierungen und Geldanlagen**

unabhängig, transparent und kompetent

25 Jahre

versicherungskontor
und finanzkontor

Gründungsmitglied im Verband der Fairsicherungsmakler e.V.
versicherungskontor.net – Tel. 0421 - 95 85 60



Jens-Uwe Krause (links) und Eggert Peters (rechts) mit ESC-Ikone Peter Urban (Foto oben mitte). Die Bremer ESC-Experten trafen auch schon Ralph Siegel (oben links) und trauen der deutschen Starterin Levina (Foto unten links) in diesem Jahr einen Top-Ten-Platz zu. Fotos: privat

„Unser Konzept ist, dass wir keines haben“

Die Bremer ESC-Experten Eggert Peters und Jens-Uwe Krause im Interview

Sie sind seit 1998 die Bremer ESC-Experten schlechthin: Bremen-Vier-Moderator Jens Uwe Krause und Eggert Peters. Im Mai sind sie bereits zum fünften Mal vor Ort, um live im Radio, via facebook und Podcast aus Kiew zu berichten. Zuvor beantworteten sie dem STADTMAGAZIN noch die wichtigsten Fragen zum diesjährigen Eurovision Song Contest.

Zum wievielten Mal fahren Sie in diesem Jahr zum ESC?

Eggert Peters: Nach Malmö, Kopenhagen, Stockholm und Wien ist in Kiew jetzt unser fünfter ESC, bei dem wir live vor Ort sind.

Sind Sie als alte ESC-Hasen noch aufgeregt?

Jens-Uwe Krause: Auf eine andere Art. Anfangs wusste man nichts und jeder Schritt war spannend. Mittlerweile herrscht bei uns natürlich ein bisschen Routine – was gut ist, und ein bisschen Aufregung, da wir ja in ein für uns exotisches Land fahren. Die Ukraine ist für uns dann doch aufregender als Schweden oder Dänemark.

Welche Rolle spielt die politische Situation in der Ukraine für Sie?

Jens-Uwe Krause: Es herrscht dort natürlich eine politisch hochbrisante Situation vor – 800 Kilometer weiter östlich ist Krieg. Dennoch finde ich, dass man deshalb nicht auf die Berichterstattung für den ESC verzichten sollte. Wir berichten über einen Liederwettbewerb, nicht über ein politisches Ereignis.

Eggert Peters: Nachdem die Ukraine der russischen Sängerin die Einreise verweigert hat und Russland daraufhin die Teilnahme ganz abgesagt hat, wird es vor Ort sicher auch Diskussionen über die politische Situation geben, die wir nicht außer Acht lassen dürfen.

Sie haben eine Art Ausnahmestellung inne, in der Sie als Team exklusiv für das kleinste Bundesland in ungewöhnlicher Art und Weise über den ESC berichten ...

Eggert Peters: Es ist schon so, dass einen über die Jahre einige Leute kennen, gerade in Bremen. Wir sind allerdings weit von einem Prominentenstatus entfernt.

Jens-Uwe Krause: Es ist aber schon so, dass die Kollegen vor Ort beim ESC mittlerweile genau beobachten, was wir da so machen. Viele sind sehr ernsthaft dabei, andere machen sich nur darüber lustig. Wir machen uns auch darüber lustig, aber immer mit Respekt. Und wir sehen die Veranstaltung als das, was sie ist: ein Liederwettbewerb.

Eggert Peters: Unser Konzept ist, dass wir keines haben. Wir lassen uns treiben und nehmen, was kommt. Wenn uns beispielsweise der slowenische Sänger, der die Prognose auf den letzten Platz hat, über den Weg läuft, interviewen wir halt den. Wir berichten über die Stadt, gucken was vor los ist und haben keine Angst davor, Nischen zu besetzen.

Warum diese Art der Berichterstattung?

Jens-Uwe Krause: Wir wollen Leute für den ESC interessieren, die ihn sonst nicht mit der Kneifzange anfassen würden. Viele haben den ESC vor 30 Jahren zum letzten Mal gesehen und sagen: „Das ist ein Schlagerwettbewerb“. Dieselben Leute beschwerten sich darüber, dass im Radio immer das Gleiche läuft. An so einem Abend hat man aber die Möglichkeit, 26 verschiedene Songs zu hören, bei denen garantiert für fast jeden etwas dabei ist. Ich finde außerdem den Wettbewerb total spannend.

Eggert Peters: Es ist mir schon vermehrt gesagt worden, dass viele durch unsere Berichterstattung wieder auf den ESC aufmerksam geworden seien und ihn daraufhin auch wieder geschaut hätten. Das freut mich sehr.

Sind Sie schon von anderen Rundfunkanstalten angesprochen wurden, ob Sie für die nicht mal eine Reportage machen könnten?

Jens-Uwe Krause: Nein, möglicherweise sind wir dann doch zu bremisch. Unser Ziel ist eh ein anderes: Wir wollen letztendlich den ganzen ESC übernehmen (lacht).

Eggert Peters: Wir wollen das aber auch gar nicht. Wir berichten bewusst mit einem Bremer Auge für die Stadt und suchen vor Ort auch nach Bremer Bezügen.

Gibt es die denn?

Eggert Peters: Ja, es sind zum Beispiel immer Bremer Fans vor Ort. Wir bilden die auch immer ab. In diesem Jahr haben wir zum Beispiel eine Kiew-Expertin – die in der Vahr wohnt – vor Ort.

„Wir wollen letztendlich den ganzen ESC übernehmen“

Jens-Uwe Krause

Wie sind Sie zu ESC-Experten geworden?

Jens-Uwe Krause: Ich bin das ja bis heute nicht, weiß nicht mehr wer vor zwei Jahren im Finale stand während Eggert alle Teilnehmer der letzten zehn Jahre aufzählen kann. Ich liebe aber einfach den Wettbewerb, finde es toll, dass sich alles an einem Abend entscheidet und mag die tolle Stimmung vor Ort. Letztendlich muss man beim ESC aber auch gar kein Experte sein. Entweder berührt einen die Musik oder sie tut es nicht.

Eggert Peters: Mich reizt von Kindheit an das Internationale. Zudem bin ich Statistik-Fetischist. Ich habe in meiner Jugend alles in schriftlichen Tabellen – noch ohne Computer – erfasst. Deshalb weiß ich vielleicht etwas mehr als andere. Ich habe aber keine Ahnung, welche Sängerin 1975 welches Kleid getragen hat. Wichtig ist, dass man weiß, wie das System funktioniert.

Welchen Platz macht Deutschland in diesem Jahr?

Eggert Peters: Schwierig. Es ist entscheidend wie die Interpreten auf der Bühne rüberkommen. Ich glaube wir platzieren uns deutlich besser als im vergangenen Jahr. Gewinnen können wir aber meiner Meinung nach nicht.

Jens-Uwe Krause: Ich finde Levina wirkt auf der Bühne freundlicher als Ann Sophie oder Jamie Lee. Während Ann Sophie sehr kühl daherkam wirkte Jamie Lee ein wenig so, als sei sie im Bällebad vergessen worden. Ich traue Levina durchaus einen Platz in den Top-Ten zu.

Und wer gewinnt?

Jens-Uwe Krause: Ich hoffe Belgien, mir gefällt das Lied einfach sehr gut.

Eggert Peters: Bei den Buchmachern ist derzeit Italien Favorit und ich glaube, dass der Teilnehmer Francesco Gabbani auch tatsächlich gute Chancen hat. Mein persönlicher Favorit ist aber Frankreich.

Das Erste überträgt das Finale des ESC am 13. Mai ab 21 Uhr live. Eggert Peters und Jens-Uwe Krause berichten in der ESC-Woche von Dienstag bis Samstag zweimal täglich auf Bremen Vier und werden auch eine ESC-Sondersendung moderieren (der genaue Termin war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt). Zudem informieren die beiden Experten laufend auf ihrer facebook-Seite „Bremen Vier-OstBlog“.



Der 13. Mai steht im FRITZ Theater ganz im Zeichen der Musik. Im Rahmen eines Konzertes wird Musik-Ikone Nino de Angelo die größten Hits seiner Karriere performen. Seit mehr als 30 Jahren ist der Künstler bereits im Musikgeschäft tätig und begeistert seine Fans auch heute noch bei seinen Live-Auftritten. Vor allem „Jenseits von Eden“ ist ein Hit mit dem viele Menschen auf- und herangewachsen sind. Im Anschluss des Konzertes haben Gäste die Möglichkeit, gemeinsam die Live-Übertragung des Eurovision Song Contests (ESC) auf einer großen HD-LED-Leinwand zu verfolgen. (JF)

Samstag, 13. Mai, ab 19.30 Uhr, FRITZ Bremen

Jetzt vorn in allen BSAG-Bussen

Nur eine Hand frei?

Mit girogo bargeld- und kontaktlos bezahlen

BSAG Bremen bewegen.

www.bsag.de

Partner im VBN

Der harte Kern rollt weiter

20 Jahre Bremer Skate Nights / Saisonstart am 2. Mai



INFO

Alle Termine der Bremer Skate Nights 2017, jeweils dienstags, 20.30 Uhr, ab Hansa-Carré: 2. Mai, 6. Juni, 18. Juli, 1. August, 5. September. Ausweichtermin ist der 3. Oktober. Weitere Infos unter www.happyskater.de.

Foto: Happy Skater

Zwei Jahrzehnte sind vergangen, seit Jens Heeren (Bild) die erste Skate Night auf Bremens Straßen ins Rollen brachte. Freie Bahn auf ebenem Asphalt bescherte seitdem rund 150.000 Skatern nahezu grenzenloses Gleiten durch das nächtliche Bremen. Ab Mai und während der folgenden Sommermonate sind an einem Dienstag pro Monat zwischen 750 und 2500 Rollsportler am Start, um das kostenlose Angebot zu nutzen und das Gefühl des Gleitens zu genießen. Sporteventveranstalter Heeren erinnert sich an die Geburtsstunde von Happy Skater.

Unvergleichlich in Deutschland

Nachts Inlineskaten auf öffentlichen Straßen? Als Jens Heeren mit dieser Idee bei der Polizei vorstellig wurde, nahm ihn zunächst niemand ernst. Zwar war zu dieser Zeit das Inlineskaten der Trendsport schlechthin und der Verkauf der modernen Rollschuhe boomte. Ähnliche Sportevents waren jedoch in Deutschland noch rar. „Kennen wir

nicht, machen wir nicht“, so lautete die erste Reaktion der Beamten, erinnert sich der Veranstalter Heeren. Nach viel Hin- und Her habe man sich aber doch einigen können und die erste Strecke von zehn Kilometern festgelegt – und damit den Startschuss für ein Event abgesetzt, das sich im Laufe der Folgejahre als bundesweit einzigartig entwickeln sollte.

Skaten auf dem Flughafengelände

Mithilfe von diversen Kooperationspartnern, zahlreichen freiwilligen Helfern und der Unterstützung der Stadt entwickelten sich die Skatenights zu einem weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebten Sportevent. Höhepunkte der vergangenen Jahre waren die Veranstaltungen auf dem Flughafengelände. Nach Feierabend, wenn der Flugverkehr ruhte, kamen die Skater in den Genuss, über die Bahnen zu rollen, im Anschluss wurde im Hangar ausgelassen gefeiert. „Das war der Hammer und in Deutschland unvergleichlich“, sagt Heeren.

Seitdem ist es um die Funsportart zwar deutlich ruhiger geworden, doch der harte Kern rollt weiter. „Wir waren mit den Bremer Skate Nights mit die ersten und sind froh, nun zu den letzten Events ihrer Art in Deutschland zu zählen“, so Heeren. Und er sehe keinen Grund, warum das in zehn Jahren anders sein sollte. Mittlerweile gesellt sich die nächste Generation Skater zur ersten Riege der Rollsportgemeinde und auch Longboarder und Kickboarder schließen sich dem Tross an, wenn es ab Mai wieder monatlich auf die Straße geht.

Im Monat Mai feiert der Event nun sein 20-jähriges Bestehen: die 91. Skate Nights Bremen steht an. Zum Saisonauftakt geht es insgesamt 24,5 Kilometer vom Hansa-Carré aus in Richtung Horn-Lehe, weiter über die Parkallee zum Stern, bis zum Betriebsgelände von AUTOWELLER. Nach einer kurzen Verschnaufpause fahren die Teilnehmer dann die zweite Schleife über die Neustadt und Habenhausen zurück zum Startpunkt am Osterdeich. (KW)

Erster Bremer Brückenlauf

Anmeldung zum neuen Halbmarathon an der Weser eröffnet

An Weserufer und Werdersee entlang, über die Brücken und Deiche – so viel steht von der Streckenplanung des neuen Lafevents bislang fest. Der Bremer Brückenlauf findet in diesem Jahr erstmalig statt, befindet sich gerade in der heißen Konzeptionierungsphase und soll sich in den Folgejahren zum festen Termin im Kalender der Lauf-Gemeinschaft entwickeln.

Und den haben sich ambitionierte Läufer bereits notiert, ebenso wie jene Jogger, die nur ab und zu ihre Sportschuhe schnüren: Am 1. Juli fällt der Startschuss für die erste Ausgabe der Sportveranstaltung.

Halbmarathoner können sich bereits jetzt für den Hauptlauf anmelden, und auch weniger gut trainierte Jogger finden auf der Internetseite die passende Distanz – darunter zum Beispiel ein 10-Kilometer-Lauf. Für den Spaßfaktor sorgen ein Unterwäsche- (5km) oder ein High-Heels-Lauf (100m), und auch an die jungen Sportler wurde gedacht. Sie können am Kinderlauf (500m) teilnehmen. Die Veranstalter des Events, die bremen-



Foto: Fotolia

RAcing Unternehmergeellschaft, bittet Interessierte und bereits angemeldete Teilnehmer, sich regelmäßig über den aktuellen Planungsstand zu informieren, auf der Webseite www.bremer-brueckenlauf.de oder unter www.facebook.com/bremerbrueckenlauf. (SM)

 **BREMEN
ERLEBEN!**

Neu!

**Mit den Museen und Galerien
im Bremer Norden**

**ANDERS SEHEN
DIE LANGE NACHT
DER BREMER MUSEEN**

**20. MAI 2017
AB 18 UHR**

www.bremermuseumsnacht.de
www.bremen.de/lange-nacht-der-museen

Hinein ins kühle Nass

Bremer Bäder eröffnen die Freibadsaison



Fotos: Marcus Meyer Photography

Sommer, Sonne, Freibad! Für viele Bremer steht der Besuch eines Schwimmbades bei gutem Wetter ganz oben auf der sommerlichen To Do Liste. Mit Beginn des Wonnemonats steht dem zumindest von Seiten der Bremer Bäder nichts mehr im Wege.

Abkühlen und Relaxen

Auch wenn es abzuwarten bleibt, ob der Mai den erhofften Temperaturanstieg mit sich bringt, öffnet das Stadionbad am 1. Mai wieder seine Türen und lädt seine Gäste zum Abkühlen und Relaxen. Anlässlich des 75. Jubiläums der Bremer Bäder GmbH startet das Stadionbad mit einem ganz besonderen Special in die Freibadsaison: Neben verschiedenen Aktionen beträgt der Eintritt am 1. Mai pro Person schlappe 0,75 €.

Je nach Wetterlage ziehen die anderen Freibäder in der Region im Laufe des

Monats nach. Spätestens im Juni können Gäste wieder überall ausgiebig planschen und das kühle Nass genießen.

In der sogenannten „Vorsaison“ gelten zunächst noch keine ganztägigen Öffnungszeiten. Das heißt, dass die Bäder von Montag bis Freitag zu den Frühschwimmzeiten und dann wieder ab mit-

tags geöffnet sind. Durchgängig unter freiem Himmel geschwommen werden kann an den Wochenenden, werktags ist dies ab dem 12. Juni 2017 möglich – vorausgesetzt die Temperaturen sind sommerlich warm.

Open-Air-Aktionen

Natürlich organisiert die Bremer Bäder GmbH auch wieder diverse Open-Air-Veranstaltungen. Neben der Saisonöffnung am 1. Mai 2017 im Stadionbad werden im Juni eine Wiedereröffnung vom Freibadbereich des Freizeitbades Vegesack sowie ein Poolnudel-Staffelschwimmen im Schloßparkbad stattfinden. (JF)

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und den geplanten Aktivitäten der einzelnen Bäder gibt es unter www.bremer-baeder.de.



**Sonnenbrillen &
Contactlinsen
für Sport & Freizeit!**

Einstärkengläser
Paar ab **48,-**
Gleitsichtgläser
Paar ab **220,-**

**Optik
Hofmann**

Spezialgeschäft für
Brillen · Contactlinsen
Münchener Str. 113
☎ 35 53 19
www.optik-hofmann.de

**STADTMAGAZIN
BREMEN**

Jeden Monat neu:
**Interviews,
Reportagen, Porträts,
Fotostorys,
Kolumnen und Berichte**

Manege frei!

Zirkus Charles Knie zu Gast auf der Bürgerweide

Im Mai wird es heiter und bunt auf der Bremer Bürgerweide. Als feste Größe in Europa präsentiert der Zirkus Charles Knie in der Hansestadt seine neue Show. Neben dem Tourneezirkus produziert Charles Knie die großen Weihnachtszirkusse in Heilbronn und Offenburg und tritt mit seinen Artisten und Tierlehrern in diversen Shows und Festivals rund um den Globus auf. Die hauseigenen Tierdarbietungen gewannen erst kürzlich beim 41. Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo die Auszeichnung des „Silbernen Clowns“.

In der diesjährigen Saison bringt das Ensemble aus Artisten, Tierlehrern und Clowns, allesamt preisgekrönte Künstler, eine neue Show in die Manege die ihren ganz eigenen Stil hat und den traditionellen Zirkus modern interpretiert. Neben Elementen aus Tanz, Theater und Gesang werden unter anderem die Mitglieder der australischen Truppe Messoudi ihre professionellen Handstandnummern präsentieren. Ceasar Pindo setzt hingegen beim Verbiegen seiner Körpers die Grenzen des physisch Machbaren völlig neu. Natürlich darf auch eine gesunde Portion Humor in einer Zirkusvorstellung nicht fehlen. Die Rolle des Clown übernimmt Henry aus Venezuela der dem Publikum beweisen will, dass sein Spitzname „Prince of Clowns“ gerechtfertigt ist. (JF)

VERLOSUNG
Wir verlosen 10x2 Karten für die Vorstellung am Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr sowie ein VIP-Familienticket (max. 6 Personen) inklusive Logenkarten, Verpflegung und Besuch der Pausentierschau. Schicken Sie bis zum 2. Mai eine Mail mit dem Betreff „Zirkus“ an verlosung@stadtmagazin-bremen.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Zirkus Charles Knie

Der Zirkus Charles Knie gastiert vom 5. bis zum 21. Mai auf der Bürgerweide. Dienstags bis samstags finden Shows um 16 Uhr und um 19.30 Uhr statt. Die Spielzeiten am Sonntag sind für 11 Uhr und 15 Uhr angesetzt.

Eltern auf Schnäppchenjagd

Piccolino-Markt in der Halle 5



Foto: FR

Der Piccolino-Markt ist ein Einkaufsparadies für Eltern. Neben gut erhaltener Kleidung für die Sprösslinge können Besucher sowohl Babyzubehör als auch Spielzeug aller Art an den restlos ausgebuchten Tischen kostengünstig erwerben. Auch Kinderwagen und Sportkarren werden im Angebot vertreten sein. Eltern mit größeren Kindern haben im Teenager-Bereich die Chance nach Kleidung ab Größe 140 auf Schnäppchenjagd zu gehen. (JF)

Sonntag, 7. Mai, 11 bis 15 Uhr, Halle 5, Messe Bremen

Warnecke & Sohn
Sanitär und Heizung • Meisterbetrieb
Jetzt an eine **Klimaanlage denken!**
Tölzer Straße 1
28215 Bremen
☎ **35 29 07**
www.warneckeundsohn.de

++ jetzt auch 24 Stunden online ++ Über 15.000 Artikel ++ Aktionsangebote ++
www.ep-brunhorn.de
Ihre **TechnikBerater** in Findorff & im Internet
EP: Brunhorn
ElectronicPartner
TV. Hifi. Multimedia. Sat-Technik.
Hemmstr.150, Bremen-Findorff, 0421/373937

Pfiffige Shirts und Pullis
in Salat- und Genussgrößen.
(38 – 44) (46 – 56)
Damen & Herren Mode · Tag-/Nachtwäsche · Betten
Moden Mehlgarten · Münchener Str. 148 · Bremen-Findorff
☎ 35 30 57 · www.moden-mehlgarten.de



Bekam Standing Ovationen für seinen Auftritt und zeigte sich sichtlich gerührt: Ben Becker.



Sophia Thomalla unterschreibt auf einem Playboy. Tim Mälzer im Hintergrund scheint das zu erfreuen.



Prof. Dr. Rudolf Hickel (links) erhält die Senatsmedaille von Bürgermeister Carsten Sieling.

Überraschungen

Vierfacher Kruse

Auf Bremens Boulevard ...

VON MARTIN MÄRTENS UND MARCO MEISTER



Ina Müller freut sich mit Hallenchef Peter Rengel (Mitte) und Jens Koopmann von Koopmann Concerts über den Sold-Out-Award.



Monika Mehtens mit Jay Khan



Kann es auch vierfach: Werder-Stürmer Max Kruse.

„Ich habe mich sehr gefreut, als Till mir einen Staubsauger schenkte“, gestand Sophia Thomalla Moderator Giovanni di Lorenzo bei 3nach9. Die Schauspielerin berichtete zudem von ihrem Faible für Haushaltsgeräte im Allgemeinen und erklärte, dass ihr diese als Geschenke lieber seien, als teurer Schmuck, Schuhe oder Taschen. Damit hatten wohl die wenigsten Zuschauer und Gäste der Show gerechnet. Als die 27-Jährige im Rahmen der Sendung mit Tim Mälzer kurz vor der Tür frische Luft schnappen ging, folgte daraufhin eine Überraschung für sie. Autogrammträger warteten bereits auf das Model – und ließen sich ihre Bilder aus dem Playboy signieren. Das wiederum überraschte und erfreute Fernsehkoch Tim Mälzer sichtlich.

Vierfacher Kruse

„In Bremen haben wir den Kruse, in Hamburg haben sie die Krise“, machte ein Spruch kurz nach dem Viererpack des Werder-Angreifers in den sozialen Netzwerken die Runde. Vier Tore in einem Spiel waren seit Frank Neubarth vor mehr als 30 Jahren keinem Werder-Spieler mehr gelungen. Und mehr noch. Max Kruse scheint durch seine vier Tore beim 4:2-Auswärtssieg in Ingolstadt unmittelbar vor einer Rückkehr in die Nationalmannschaft zu stehen. Zumindest bekam er eine lobende SMS von Bundestrainer Jogi Löw und es sollen mit Miroslav Kruse und Martin Schneider auch zwei „Späher“ Löws auf der Tribüne gegessen haben. Es scheint, als habe sich der Wechsel im Sommer damit für Kruse, für Werder und die Nationalelf gelohnt. Lediglich in Wolfsburg wird man wohl etwas verärgert in Richtung Weser blicken ...

Sold-Out-Award

Aufgewachsen auf einen Bauernhof zwischen Bremerhaven und Bremervörde im ländlichen Köhlen lebte Ina Müller auch eine Zeit lang in der Hohenlohe Straße nahe der Bürgerweide in Bremen. Und wenn die Ina mal wieder auf die Bürgerweide kommt, lassen sich die Bürger der Hansestadt nicht lange bitten und kommen in Scharen. So war die ÖVB-Arena pickepacke voll und bescherte der Entertainerin einen Sold-Out-Award, über den sie sich sichtlich freute.

Sichtlich gerührt

Er sei Berliner, schließlich sei er schon im Alter von sieben Jahren dorthin gezogen, dort aufgewachsen und habe auch den Rest seines Leben dort verbracht. Als Ben Becker aber den altherwürdigen Bremer Dom betrat um seinen Monolog „Ich, Judas“ vorzutragen, schien er dennoch überwältigt von



den vielen, die gekommen waren. Und als es zum Schluss minutenlang Standing Ovation gab, zeigte sich der Künstler sichtlich gerührt. Also erzählte er davon, wie er noch vor dem Auftritt sein altes Elternhaus sowie seine ehemalige Schule besucht habe. Als eine ältere Dame zu ihm nach vorne kam und ihm mitteilte, dass sie seine Lehrerin von früher sei, brachen bei dem Schauspieler schließlich alle Dämme und Tränen flossen ihm über die Wangen. „Ihr seid ja alle verrückt, was soll ich jetzt sagen? Etwa Danke Bremen?“ sprach ein sichtlich gerührter Ben Becker. Vielleicht fühlte er sich an diesem Abend wieder ein wenig mehr als Bremer.

Eurodance-Klassiker

In den 90er Jahren feierte er mit „What is love“ und „Life“ Welthits und war einer der Stars der so genannten Eurodance-Szene. Im April gastierte Haddaway jetzt als Stargast bei der dodenhof Ü-30-Party. Die Haare waren dem Alter entsprechend zwar deutlich kürzer (oder auch nicht vorhanden), dennoch schien es, als sei der mittlerweile 52-Jährige nie weg gewesen, als er vor rund 2300 Fans auftrat und das Shoppingcenter zur Partymeile machte – Stagediving inklusive. „Baby don't hurt me, don't hurt me no more ...“, schien es auch lange nach dem Konzert durch die Hallen weiter zu hallen, ehe um 4 Uhr morgens Schluss war.

Senatsmedaille

„Ich bin Bremer mit schwäbischem Hintergrund.“ Dies bekannte der renommierte und einer breiten Öffentlichkeit bekannte Wirtschaftswissenschaftler und ehemaliger Professor der Bremer Universität, Prof. Dr. Rudolf Hickel, anlässlich eines Senatsempfangs im Bremer Rathaus zur Verleihung der Senatsmedaille für Kunst und Wissenschaft an ihn. „Mit seiner wissenschaftlichen Arbeit und Expertise hat sich Rudolf Hickel weit über die Grenzen Bremens hinaus eine hohe Anerkennung als ebenso kompetenter wie kritischer Wirtschaftswissenschaftler erworben. Hinzu kommen seine außerordentlichen Verdienste um die Universität und die Wissenschaft im Land Bremen“, so Bürgermeister Carsten Sieling in seiner Rede.

Schlager statt Pop

Mit der Formation US5 feierte Jay Khan große Erfolge. Jetzt will der 34-Jährige solo durchstarten. Dafür hat er von Pop auf Schlager umgesattelt. Einen ersten Eindruck konnte man sich bei seinem Auftritt im Rahmen der Modewoche im Weserpark machen. Da ließ sich auch Centermanagerin Monika Mehrstens nicht lange bitten und kam mit aufs Foto.

Am Tag als der Schlager starb

Irgendwann fuhr ein Zug nach Nirgendwo und der Schaffner hieß Christian oder Anders. Im Speisewagen lungerte Vicky Leandros 'rum und faselte etwas von „Messer, Gabel, Schere, Licht“, worauf der Mitreisende Andreas Holm meinte: „Das wird Dir leid tun“. Was genau, konnte keiner der Anwesenden sagen. „Das ist die Frage aller Fragen“, trällerte plötzlich Cliff Richard. Der Einzige, der es genau wissen wollte, war Graham Bonney. Er schnappte sich das Telefon und wählte 333. Am anderen Ende meldete sich als „Vogel der Nacht“ Stefan Remmler. Er gab den Hörer weiter an einen Herren Horn, der meinte: „Guildo hat Euch lieb“. Alle freuten sich, wussten aber, dass es noch schlimmer kommen würde.

Das Schreckgespenst aller traditionsbewussten Schlagerfans hatte einen Namen: Stefan Raab. Er hatte besagtem Guildo bereits 1998 in die Erfolgsjacke geholfen. Jetzt wollte der Erfinder des musikalischen Maschendrahtzaunes selbst ins Rampenlicht. Das war am 18 Februar 2000 beim „Countdown Gran Prix 2000“ in der mit 6.500 Besuchern ausverkauften Bremer Stadthalle. Das war der Tag, als der deutsche Schlager starb – plötzlich und unerwartet ein Jahr nach Conny Kramer.

Mit bunt blinkendem Kostüm, lustigen Tanzeinlagen und mit leicht bekleideten Hüpfdolen schlug Raab die „I believe in god“ singende Bremerin Corinna May um Längen aus dem Rennen. Raab glaubte nicht an Gott, sondern an sich selbst. Das bewies er bereits einige Tage zuvor bei spontanen Werbeterminen in Bremer Fußgängerzonen und bei seiner Pressekonferenz im heutigen Radisson Blu Hotel. Wann hatte es so etwas schon einmal gegeben, dass die Pressemeute maulte und fluchte, nur weil sie nicht wie Raab spontan in der Lage war, wie von ihm gewünscht, ihre Fragen in Reimform vorzutragen, während sie dabei auf einen Stuhl zu steigen hatten. Raab, der Klamaukmeister, genoss diesen Irrsinn und trug seine Antworten auf die wenigen so gestellten Fragen mit Gesang vor. Natürlich auch seinen Disco-Pop-Ulk-Song „Wadde hadde dudde da?“ Hier die Übersetzung für alle diejenigen, die immer schon mal wissen wollten, wadde hadde er denn da gesungen?: Was hast Du denn da? Hat er da denn etwas und wenn – ja, was hat er da? Hat er da etwas Glattes oder hat er da etwas Haar da? Hat er da etwas, was sonst keiner hat oder hat er das auf, das was er da hat? Das, was er hat, hat er nun mal da. Dabei war ja gar nicht klar, dass das da war. Was das war, das war unklar. Und darum sage doch mal bitte, was hast Du denn da? Was Du da hast, hatte ich schon vor einem Jahr. Nein, nein, das war weder das, das oder das da. Wie das das war – ich dachte, dass das das war? Was das da war, dass ist noch immer nicht klar. Und ob das matt, platt oder was auch immer war, dass da was war und wenn, was das da war, bitte, bitte, sage doch mal: Was hast Du da?



Matthias Höllings, ehemaliger Pressesprecher der ÖVB-Arena, wirft in seiner Kolumne einen Blick auf die ältere und jüngere Vergangenheit und wagt dabei auch schon mal einen Blick hinter die Kulissen.



„Frische ohne Grenzen“



Großmarkt Bremen lädt ein ins Frischezentrum / Tag der offenen Tür in der Überseestadt



**Sonntag, 28. Mai 2017
von 11 - 18 Uhr
Überseestadt Bremen**

Seit nunmehr 15 Jahren ist das Frischezentrum in der Überseestadt die zentrale Anlaufstelle für Einzelhändler, Gastronomen und andere Großverbraucher. Unter dem Motto „Frische ohne Grenzen“ öffnet der gemeinsame Firmensitz des Großmarktes Ende Mai am Tag der offenen Tür auch für Privatbesucher seine Pforten.

Nachdem die Veranstaltung bereits 2011 viele Menschen anlockte, werden auch in diesem Jahr wieder mehr als 50.000 Besucher aus Bremen und umzu erwartet, darunter auch Gäste aus den Bereichen Politik und Wirtschaft. Damit der Besuch des Frischezentrums zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird, hat sich der Großmarkt verschiedene Attraktionen einfallen lassen die sowohl große als auch kleine Besucher beglücken sollen.

Im Rahmen eines Food Marktes in der Erzeugermarkthalle findet zwischen den verschiedenen Wochenmarkt- und Spezialmarkthändlern die ihr Angebot präsentieren, ein spektakuläres Showkochen statt. Kinder und jung geliebene Erwachsene erwarten unterschiedliche, kostenlose Mitmachaktionen wie Torwandschießen oder ein großer Segway-Parcour. Ein besonderes Highlight stellt ein Kran mit Aussichtsgondel dar, der es schwindelfreien Besuchern erlaubt, aus der Vogelperspektive auf die Überseestadt hinab zu blicken. Wer nach diesem Adrenalinschub erst einmal eine Stärkung braucht, kann auf das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken zurückgreifen. (JF)



Die Kollektionen des international gefragten Modelabels Marc Cain verbreiten eine Botschaft: Sie sind eine Liebeserklärung an die Frau. Die Premiummarke richtet sich mit ausgezeichneter Qualität und hohem Tragekomfort an anspruchsvolle Kundinnen, die Wert auf luxuriöse Kleidung und modische Statements legen.

Im Mai eröffnet nun in der Bremer Innenstadt ein Originalstore mit 120 Quadratmetern Verkaufsfläche. Neben eleganten Kreationen, lässigen Looks und klassischen Outfits zählen auch stylische Accessoires und Schuhe zum Sortiment. Sie runden jede Kombination perfekt ab und setzen spannende Akzente in den unverkennbaren Marc-Cain-Look.

Exklusiv und in Bestlage

Expertise in Sachen Kombi- nierbarkeit der edlen Teile liefern im neuen Store die Mitarbeiterinnen, darunter auch Kennerinnen der angesagten Marke.

Werner Pohlmann, Geschäftsführer im Modehaus Leffers in Vegesack, betreut den Originalstore in der Bremer Innenstadt. „Wir freuen uns darauf, diese Premium-

marke nun auch in einem exklusiven Marc Cain Store in Bremens bester Lage präsentieren zu können“, so Pohlmann. Am Eröffnungs-

wochenende Ende Mai begrüßt das Team seine ersten Kundinnen mit prickelndem Prosecco und kleinen Snacks. (KW)

Das *Eröffnungswochenende im neuen Marc Cain Originalstore: Freitag, 26. und Samstag, 27. Mai, Katharinenstraße 32-35.*

Marc Cain Store Eröffnung

Perfektion bis ins Detail / Anspruchsvolle und selbstbewusste Mode für die Frau

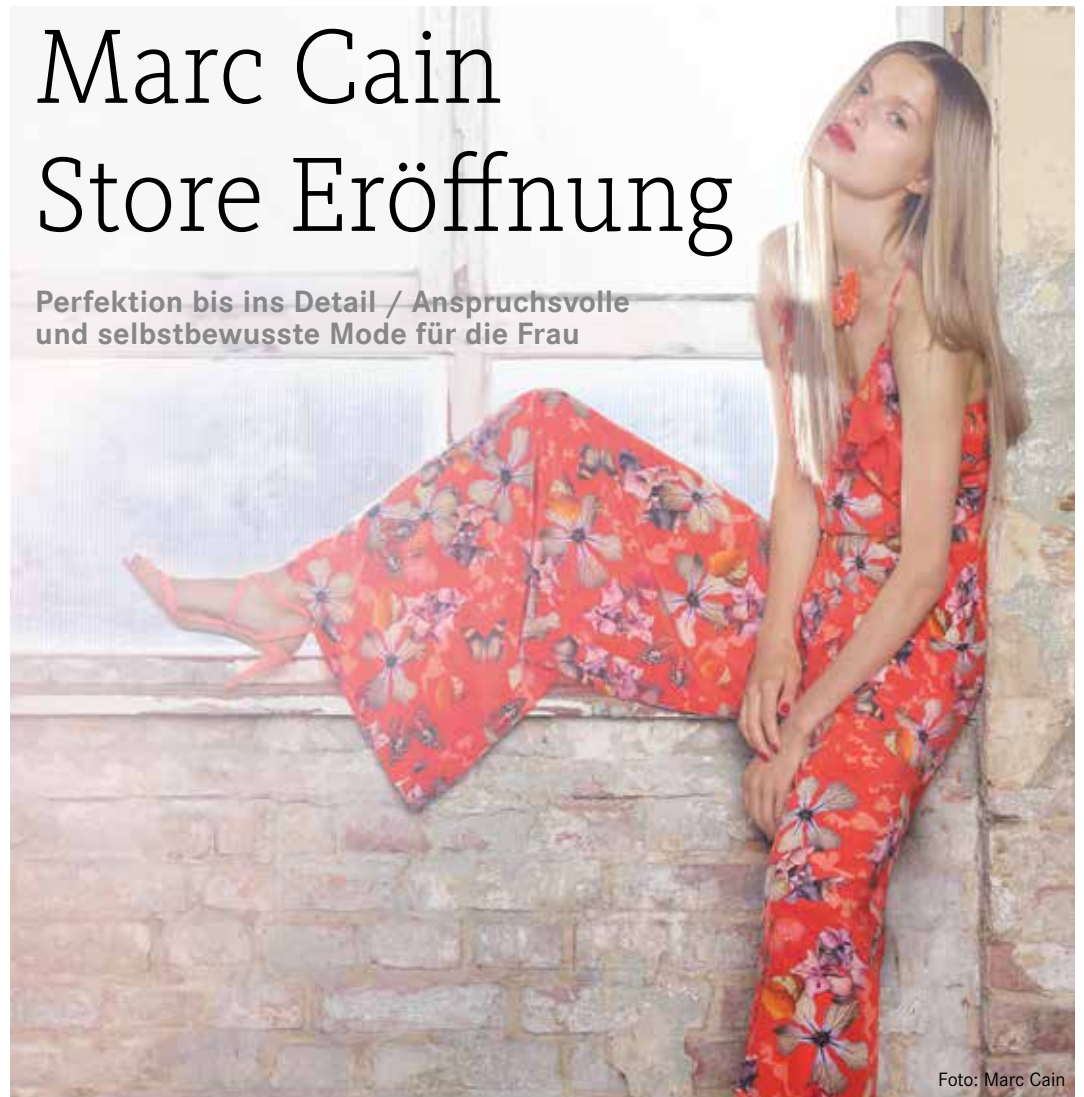


Foto: Marc Cain

Opening
FREITAG,
26.MAI 2017
MARC CAIN Marc Cain Store
Marc Cain Store | Katharinenstr. 32 - 35 | 28195 Bremen
Öffnungszeiten: Mo - Sa 10.00 - 19.00 Uhr www.marc-cain.com



Die Herausforderung: den Mix aus maritimer Vergangenheit und urbaner Entwicklung einfangen. Das Motto des BREBAU-Fotowettbewerbs „Ursprung und Vision – die Überseestadt im Wandel“ haben drei Hobbyfotografen besonders gut getroffen: Jörn Bellersen, Nicole Dreher und

Sebastian Larisch (v.l.n.r. Bild rechts) konnten diesen Moment nach Meinung der Jury am besten zum Ausdruck bringen. Ein viertes Foto (Bild links) hat der Jury so gut gefallen, dass sie sich für einen Sonderpreis entschieden hat. „Die Perspektive erzeugt zusammen mit dem Spiel von Licht und Schatten Spannung.

Gesucht und gefunden

Gewinner des BREBAU-Fotowettbewerbs stehen fest / Ausstellungseröffnung der schönsten Fotos der Überseestadt

Der Betrachter kann sich ausmalen, was der von Rost zerfressene Laster schon erlebt hat“, so Profifotograf und Jurymitglied Michael Bley. Bellersen darf als Erstplatziertes und Gewinner des Sonderpreises 250 Euro mit nach Hause nehmen, Larisch und Dreher gewinnen 100 Euro und 50 Euro. Eine Auswahl der eingesendeten Fotos finden Interessierte unter www.brebau.de. Die Gewinnerbilder schmü-



cken die Wände der waveline-Musterwohnung in der Überseestadt am Kommodore-Johnsen-Boulevard. Diese steht Neugierigen am 14. Mai von 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung offen. (SM)

WESERGOLF

MAGAZIN FÜR BREMEN & DEN NORDEN

Trends 2017
Die neuen Produkte

Im Golf-Eldorado
Unterwegs auf Mallorca

Saisonstart
Aktuelle News aus den Clubs



Ab sofort
im Pressehaus des
WESER-KURIER
für nur 2,80 €
erhältlich!

Kinder in Bewegung

Erlebniswochenende in Vegesack / Buchstaben-Rallye und Kindertag in der City



Foto: Vegesack Marketing

Zu Beginn des Frühlingsmonats Mai steht in Vegesack ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Einkaufsmöglichkeiten für die ganze Familie bevor.

Am sogenannten „Langen Samstag“, an dem viele Geschäfte der Vegesacker Einkaufsmeile bis 18 Uhr ihre Türen öffnen, können Kinder bis einschließlich 14 Jahren an der Buchstaben-Rallye teilnehmen und sich in der Fußgängerzone auf die Suche nach den 20 Buchstaben begeben, die jeweils einzeln auf Plakaten geschrieben und in den Schaufenstern ausgewählter Geschäfte zu finden sind.

Drei Richtige gesucht

Sind alle Buchstaben zusammengetragen, müssen daraus nur noch die drei richtigen Lösungsworte gebildet und auf der Teilnehmerkarte notiert werden. Neben einem großen Hauptgewinn winken mehr als 100 tolle Preise.

Doch nicht nur am Samstag werden Kinder in Vegesacks Fußgängerzone bespaßt. Auch beim Vegesacker Kindertag am Sonntag heißt es toben, kreativ sein und Neues entdecken. Rund 50 Vereine, Organisationen und

Unternehmen sorgen für unterschiedliche Mitmach-Aktionen. Vor allem Bewegungsangebote wie Stelzen laufen, Inlineskaten und diverse FunSport Möglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt. Wer mag, kann auch mal zum Golfschläger greifen oder die Treffsicherheit beim Torwandschießen erproben.

Basteln und Musik

Wer weniger sportlich und dafür umso kreativer ist, kann ein einem der vielen Kreativstände mit Naturmaterialien basteln, Buttons herstellen oder eigene Hüte kreieren. Kinder die musikalisch interessiert sind haben außerdem die Möglichkeit im Rahmen der Musikwerkstatt der Bremer Philharmoniker verschiedene Instrumente auszuprobieren.

Spielen und Toben

Neben den zahlreichen Angeboten und einem bunt gemischten Show- und Sportprogramm auf der Sedanplatz-Bühne, laden beliebte Spielgeräte wie ein Kletterturm und eine Riesenrutsche zum Toben ein. Für die Verpflegung an dem ereignisreichen Sonntag sorgen neben der Cafeteria des Bür-

gerhauses auch die vielen Gastronomiestände entlang der Fußgängerzone. (JF)

Die Buchstaben-Rallye für

Kinder findet am Samstag, dem 6. Mai von 10 bis 16 Uhr und der Kindertag am Sonntag, dem 7. Mai von 11 bis 18 Uhr statt.

Volksbank Bremen-Nord eG
präsentiert den

WESER KURIER

Vegesacker Kindertag
07.05.2017, 11.00–18.00 Uhr

Besucht den Vegesacker Kindertag von 11–18 Uhr auf dem Sedanplatz und in der Vegesacker Innenstadt. Viele kostenlose Mitmach-Aktionen und Spielgeräte laden zu Spaß und Action ein! Während Ihr Euch austobt, können sich Eure Eltern beim verkaufsoffenen Sonntag mit Shoppen vergnügen.
Vegesack – ein Erlebnis für die ganze Familie!

www.vegesack-marketing.de

Verkaufsoffener Sonntag 13.00–18.00 Uhr

Vegesack mit Herz & Hahn

Unsere Partner:

BREMEN ERLEBEN!

Kunst zur späten Stunde

„Anders sehen“ – 17. Lange
Nacht der Bremer Museen

Historische Gegebenheiten aufzeigen, andere Weltanschauungen präsentieren und zur Erweiterung des eigenen Horizonts beitragen – das ist vermutlich die Intention vieler Museen. In Kooperation mit dem Blaumeier Atelier, der Bremer Shakespeare Company und dem Stadtführer Barrierefreies Bremen trägt auch die diesjährige Lange Nacht der Bremer Museen diesen Aspekten Rechnung. Unter dem Motto „Anders Sehen“ öffnen 24 Ausstellungshäuser der Hansestadt ab 18 Uhr ihre Türen und bieten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Bis 1 Uhr nachts können Besucher die künstlerischen Angebote der verschiedenen Museen in Anspruch nehmen. Auch der Bremer Norden ist in diesem Jahr erstmalig bei der Veranstaltung zu gegen. Gleich sieben Institutionen aus Bremen-Vegesack und Bremen-Farge dienen als Ziele zahlreicher Kunstliebhaber, darunter das Heimatmuseum Schloss Schönebeck, das Overbeck Museum sowie der Denkort Bunker Valentin.

Neben beliebten Programmpunkten, die sich im Laufe der Zeit zu festen Bestandteilen der Langen Nacht der Bremer



Auch musikalische Darbietungen zählen zur langen Nacht der Bremer Museen.

Foto: Kerstin Rolfes

Museen etabliert haben, wie die Designerbörse im Wilhelm Wagenfeld Haus, die KaufBar in der Gesellschaft für aktuelle Kunst (GAK) oder Kurzführungen in den Museen Böttcherstraße, sorgen auch einige Neuheiten für einen gelungenen Abend. Das Weserburg Museum für moderne Kunst bietet gleich mehrere Gespräche mit Künstlern an, deren Arbeiten aktuell im Haus vertreten sind. „Die Stadt anders sehen“ heißt es für Besucher im Alten Pumpwerk, wenn es in den unterirdischen Abwasserkanal in die verborgene Stadt geht. Da es den Ausstellungshäusern vor allem ein Anliegen ist, sich familienfreundlich zu präsentieren, winken auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder. In der Kunsthalle Bremen können kleine Besucher in der Kreativwerkstatt „Zoom it!“ Details aus Kunstwerken zeichnerisch vergrößern und verkleinern. Im Paula-Modersohn Becker Museum präsentieren Schüler im Rahmen der Umbaumaßnahmen zur „Schule für alle“ ihre Ideen. Auch das Universum Bremen bedient sich dem Motto „Anders sehen“. Im Technikstudio des Hauses können Kinder mit Spiegeln und Perspektiven spielen und ihr eigenen Kaleidoskop bauen.

Natürlich berücksichtigt die Lange Nacht der Bremer Museen auch die Vielfältigkeit des Kunstbegriffs und sorgt für musikalische und tänzerische Programmpunkte. Im Übersee-Museum wird der gebürtige Senegalese Saliou Cissokho mit seinem Spiel auf einer westafrikanischen Stegharfe einen wichtigen Bestandteil regionaler Popmusik repräsentieren.

Mit dem 2016 gewonnenen Kooperationspartner Stadtplan „Barrierefreies Bremen“ werden Angebote für besondere Zielgruppen in diesem Jahr ausgebaut. Menschen mit Sehbehinderungen können in unterschiedlichen Ausstellungshäusern an Führungen teilzunehmen, die auf ihre speziellen Bedürfnisse angepasst sind. Rundgänge in leichter Sprache bieten zudem die Möglichkeit, Museen für jede Bevölkerungsgruppe zugänglich zu machen. Das Motto der Veranstaltung „Anders sehen“ zieht sich folglich durch das ganze Programm der Langen Nacht der Bremer Museen. (JF)

*Nähere Informationen zu den detaillierten Programmen aller beteiligten Häuser gibt es unter:
www.museeninbremen.de/lange-nacht-bremen.
Samstag, 20. Mai, ab 18 Uhr*



Foto: Ingo Wagner

Showtime & Shopping

**Straßenkunst im Einkaufszentrum
Berliner Freiheit / Staunen und Stöbern**

Mitte Mai ist es wieder soweit: Das Shoppingcenter Berliner Freiheit wird zum Treffpunkt professioneller Straßenkünstler, welche sich vorgenommen haben, die Besucher des Einkaufszentrum ins Staunen zu versetzen. Unterstützt von der BSAG und der GEWOBA veranstalten die Nachbarn Berliner Freiheit und Bürgerzentrum Vahr zwei Tage lang gemeinsam das sogenannte „Vahrieté“. Künstler aus der ganzen Bundesrepublik reisen dafür extra an.

Unter ihnen die international gefragte Artistin Silea, die anmutig auf dem Seil tanzt, sowie Braidon Morris mit seiner humorvollen Zauberei. Auch Leonid Beljakovs Comedy-Hundeshow und die Hochrad-Jonglage des Duos Opus Furore garantieren herzerwärmende Momente und Faszination beim Publikum. Zu den weiteren Programmpunkten auf zwei Bühnen im Einkaufszentrum zählen unter anderem der Jugendcircus Tribüne aus Hamburg und Show-Gruppe „In Motion“ aus Vechta. Die künstlerische Leitung des Straßenkunst-Spektakels liegt bei Rüdiger Schmitz und Ralf Schucht, vielen Bremern besser bekannt als „Tante Luise und Herr Kurt“, die mit ihrer markanten Körperkunst ebenfalls zum Showprogramm beitragen werden. Doch nicht nur auf den Bühnen spielt sich am besagten Wochenende einiges ab: Überall in der Passage locken kleine und große Attraktionen wie Kirstin Lutterbeck mit ihren Tarot-Karten und Ballonmodellierer Carsten Rogmann.

Neben dem kostenlosen Programm im Einkaufszentrum bietet sich im Rahmen einer Gala im Bürgerzentrum Neue Vahr am Samstag die Möglichkeit, weitere Darbietungen der Künstler zu erleben. Hierfür kosten die Karten im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro, für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren acht Euro. (JF)

Das „Vahrieté“ findet am Freitag, dem 12. Mai von 10 bis 19 Uhr sowie am Samstag, dem 13. Mai von 10 bis 18 Uhr statt. Die Gala beginnt um 20 Uhr.



Tierisch komisch: Leonid Beljakov und seine vierbeinigen Freunde zeigen ihre extravagante Comedy-Nummer.

Foto: Leonid Beljakov



VAHRIÉTÉ

SHOWTIME
IN DER FREIHEIT!

**DIE ZAUBERHAFFE
WELT DER
STRASSENKÜNSTLER**

FR. 12. UND SA. 13.5.2017

Freitag von 16 bis 19 Uhr
Samstag von 10 bis 18 Uhr

Abendgala im Bürgerzentrum Neue Vahr
Samstag 20 Uhr

Berliner  Freiheit



EINKAUFSZENTRUM BERLINER FREIHEIT IN DER BREMER VAHR.
MIT BUS (29) UND BAHN (1) VOR DER TÜR. ÜBER 700 PARKPLÄTZE.

WWW.BERLINER-FREIHEIT.DE 

„Gemeinsam mehr erreichen“

Bremische Volksbank spendet 25.000 Euro

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ fördert die Bremische Volksbank eG wieder Initiativen, Vereine und Projekte mit einem sozialen, kulturellen oder sportlichen Anspruch. Dafür stellt die Bank in diesem Jahr 25.000 Euro zur Verfügung. Das Besondere dabei ist, dass die Verteilung der Spenden ausschließlich online über die innovative Plattform Engagement.BremischeVB.de stattfindet.

Mit Geldern der Bremische Volksbank eG Stiftung sowie Reinerträgen aus dem Gewinnsparen werden bis zu 30 Projekte unterstützt. Welche Initiativen in Bremen, Achim und Rotenburg eine finanzielle Zuwendung erhalten, bestimmen allein deren Unterstützer: Jetzt sind alle Bürger aufgefordert, sich zu beteiligen.

In der Votingphase vom 2. Mai bis 31. Mai 2017 kann jeder Internetnutzer mitentscheiden, welche Projekte am Ende auf dem Siegereppchen stehen sollen. Ihnen steht täglich eine neue Stimme zur Verfügung, die Sie von zu Hause oder unterwegs ganz einfach per Smartphone, Tablet oder PC abgeben können. Wie die Abstimmung glückt, erfahren Sie online unter Engagement.BremischeVB.de/anleitung

„Wir hoffen auf eine spannende Votingphase, in der das aktuelle Ranking jederzeit mitverfolgt werden kann“, freut sich der Vorstandsvorsitzende Ulf Brothuhn. Die dreißig Projekte, die schließlich die meisten Stimmen gesammelt haben, erhalten die gestaffelt festgelegten Zuwendungen, dabei warten auf den Sieger 2500 Euro. (SM)



Frühlingsflair zum Muttertag
Pflanzen und Gartendeko beim 13. Lenzmarkt

Foto: FR

Der Lenzmarkt steht wieder unter dem Motto „Frühlingsflair zum Muttertag“. Zum 13. Mal findet die Veranstaltung in der Überseestadt statt. Mehr als 75 Aussteller aus der Region präsentieren ihre vielfältigen Angebote – von Blumenzwiebeln, Stauden, Gehölzen und Gemüsepflanzen bis hin zu prächtigen Rosen und Balkonpflanzen. Gartenexperten geben sachkundige Beratungen und wer auf der Suche nach Inspiration für die Dekoration der heimischen Terrasse oder des Balkons ist, wird bei den charmanten Accessoires und Dekorationsideen ebenfalls fündig. Aussteller aus dem Bereich Heimtierbedarf ergänzen das Angebot. Für die kleine Stärkung zwischendurch sorgen Verzehrstände mit süßen und pikanten Gaumenfreuden. (JF)

Sonntag, 14. Mai (Muttertag), 10 bis 17 Uhr, Speicher XI



Super Women – Die andere Mode für große Größen

Wir laden Sie ein
am 6. Mai 2017,
ab 10 Uhr
mit uns die neue
Sommermode
zu feiern.

Der Sommer kann kommen!

Bei uns gibt es Hosen der Firmen Robell, Laurie, Excelle, kj Brand und Hofius in großer Auswahl und für jede Figur von Größe 42–56.

Dazu finden Sie passende Pullover, Blusen, T-Shirts und Jacken als Ergänzung.

Super Women, Dechanatstr. 3, 28195 Bremen,
Tel. 0421 323231, www.superwomenbremen.de

Karriereplanung

Bremer Volkshochschule vermittelt berufsrelevante Kompetenzen

Es ist vielen Angestellten eine vertraute Situation: Neben einer abgeschlossenen Ausbildung und langjährigen Berufserfahrungen werden auch zunehmend andere Kompetenzen in der Arbeitswelt gefordert. Mit ihren rund 4000 Kursen trägt die Bremer Volkshochschule (VHS) dieser Entwicklung Rechnung.

Aufgrund der zunehmenden Relevanz von Social Media und anderen Online Aktivitäten legen viele Unternehmen mittlerweile Wert auf den sicheren Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen oder Office-Anwendungen.

Zahlreiche Kurse der VHS drehen sich daher um Computer, IT und Online Medien. Kaufmännische und betriebswirtschaftliche Berufspraktiker haben zudem die Möglichkeit, in den Lehrgängen Managementkompetenzen aufzubauen.

Auch die berüchtigten „Soft Skills“ werden in allen Branchen zunehmend wichtiger. Kurse vermitteln daher wertvolle Präsentationstechniken sowie Fertigkeiten in den Bereichen Gruppenleitung und Konfliktmanagement. Wer fit sein möchte für Berufe im globalen Kontext, der trainiert indes interkulturelle Kompetenz oder lernt Fremdsprachen bei der Bremer VHS. (SM)

Weitere Informationen zu dem umfassenden Kursangebot der VHS gibt es unter www.vhs.de oder telefonisch unter 361-12345.

Tag der offenen Tür & köstliche Küche

**Blick hinter die Kulissen erwünscht:
Hausführungen und gastronomische Specials
im Steigenberger Hotel Bremen**

Am Pfingstmontag, den 5. Juni, heißt das Steigenberger Hotel Bremen in der Zeit von 11 bis 18 Uhr Besucher zum Tag der offenen Tür herzlich Willkommen. Wer schon immer wissen wollten, wie ein Hotelzimmer aussieht und wie ein Hotel so funktioniert – an diesem besonderen Tag sind neugierige Blicke hinter die Kulissen ausdrücklich erwünscht. Neben Hausführungen durch das Hotel gibt es auch spezielle gastronomische Angebote zum Probierpreis sowie viele weitere Attraktionen, mit denen das Team seine Besucher überraschen möchte.

Köstliches Edelm Gemüse: Die Spargelsaison ist eröffnet

Im blaufeuer Restaurant Bar Terrasse hat am 24. April die Spargelsaison begonnen. Hier können Gäste das königliche Gemüse bei schönem Wetter auch auf der Terrasse genießen, die bereits aufgebaut ist und sehnlichst höhere Temperaturen wünschen lässt. Ab Ende Juni, nach dem Ende der Spargelsaison, gibt es dort eine Matjeskarte. Im Anschluss an den herzhaften Genuss können sich die Gäste auf frische und saftige Erdbeeren zum Dessert freuen.

Das Beste von Fisch und Co.

Die regional verwurzelte Küche des Speisenmeisters Thomas Seeländer bietet dem Gaumen immer wieder einmal etwas Neues, immer aber mit hohem kreativem Anspruch. Ab dem 17. Mai geht es zum Beispiel im 14-tägigen Wechsel mittwochs mit der Me@t-Night und danach Fish-Night los. Vom flachen Land und dem nahen Meer wird das Beste auf dem Grill zubereitet und bei traumhaftem Blick bei einem Glas Wein auf der Terrasse serviert. Das Restaurant blaufeuer im Steigenberger Hotel Bremen eröffnet Gourmets einen herrlichen Ausblick auf die Weser, der in Bremen seinesgleichen sucht.

Einfach mal blau machen: Loungemusik und Cocktails

Neu ist auch die blueNight, die am 11. Mai zum ersten Mal an den Start geht. Kleine Köstlichkeiten und klassische Cocktails mit Loungemusik locken auf der Terrasse oder an der Bar. Das blaufeuer wird mit seinen zahlreichen Specials und nicht zuletzt aufgrund der köstlichen Küche zum neuen Szenetreffpunkt für Kollegen und Freunde, um in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen oder die Nacht beginnen zu lassen.

Das Steigenberger Hotel Bremen und das blaufeuer freuen sich auf Ihre Reservierung – Ihr Restaurant und Hotel für alle Veranstaltungen, Hochzeiten, Feiern oder einfach den Besuch mit Freunden, der Familie oder den Kollegen. (SM)

blaufeuer

RESTAURANT



BAR TERRASSE



IHR LOGENPLATZ AN DER WESER

Köstliches aus frischem Spargel und fangfrischer Matjes auf traditionelle Art zubereitet – so schmeckt der Sommer im Restaurant BLAUFEUER und bei schönem Wetter natürlich auch auf der Palmenterrasse mit Weserblick!

Genuss-Sinfonie in grün und weiß: Wunderbare Spargelzeit

Spargel in allen Variationen, täglich vom 24. April bis 25. Juni 2017.

Das Gold der Nordsee: Frischer Matjes

Matjes-Spezialitäten täglich vom 26. Juni bis 31. August 2017.

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 22.00 Uhr.

RESERVIERUNG

Telefon: +49 421 47837-196

E-Mail: restaurant.bremen@steigenberger.com

STEIGENBERGER HOTEL BREMEN

Am Weser-Terminal 6 · 28217 Bremen · www.bremen.steigenberger.com

Telefon +49 421 47837-0 · E-Mail: bremen@steigenberger.com

Ein Betrieb der Steigenberger Hotels AG · Lyoner Straße 25 · 60528 Frankfurt am Main



Tagen leicht gemacht...

Die perfekte Tagungspauschale
im Best Western Hotel zur Post in Bremen.

Wenn Sie in Bremen ein Hotel für Tagungen im kleinen und mittleren Rahmen suchen, sind Sie im Best Western Hotel zur Post richtig. Mit unseren Tagungs- und Gruppenräumen für bis zu 70 Personen treffen wir mit Sicherheit Ihre Vorstellungen.

Unseren Gästen stehen 5 moderne Tagungsräume zur Verfügung, 2 Besprechungssuiten, sowie 3 weitere Banketträume – technisch auf dem neuesten Stand. Natürlich übernimmt das Veranstaltungsteam des Hotels die gesamte Planung und Durchführung Ihres Events für Sie. Zu den Pausen genießen Sie herzhaftes Snacks oder ein Stück Kuchen aus unserer hauseigenen Patisserie. Mit unserer halb- oder ganztags Pauschale sind Sie daher bestens aufgestellt für ein erfolgreiches Meeting.



XXL-Kaffee-Klatsch.

Schlemmen Sie so viel Sie möchten. Auf unserem reichhaltigen Kuchenbuffet erwarten Sie Kuchen und Tortenvariationen aus unserer hauseigenen Patisserie, auch eine herzhaftes Komponente ist dabei, außerdem Kaffee und Tee satt.

Am
3. Samstag
eines Monats
13,50
pro Person



20.05 / 17.06 / 15.07 / 19.08 / 16.09. / 21.10. / 18.11.

Beim letzten Kaffee-Klatsch am 16.12.
wird es betont weihnachtlich zugehen.



Hotel zur Post



Infos und Reservierungen

Telefon: 0421 30 59-0, Bahnhofplatz 11, 28195 Bremen,
www.cafe-hauptmeier.de und www.hotel-zurpost-bremen.de

Moderne Küche – gestandenes Interieur

Cityrestaurant Charles in der Langenstraße



Bringen Ideen aus London nach Bremen: (v.l.) Paulina Solar, Tristan Hennig und Restaurantleiter Michel Mierswa.

Foto: Werner Schwarz

Eine experimentierfreudige Küche und ein gut zehnjähriges Interieur – passt das zusammen? Diese Symbiose erleben Bremer im „neuen“ Cityrestaurant Charles in der Langenstraße. Die Räume der vorherigen Presse Bar Cuisine wurden minimal gelichtet, schon wirken sie weiterhin zeitlos modern. Mit modern und kreativ lässt sich auch die gastronomische Ausrichtung von Küchenchef Tristan Hennig beschreiben, der zuletzt in der besternten Küche von Gordon Ramsey in London am Herd stand.

Die Zahl 25 im Mittelpunkt

25 Gerichte sind in fünf Geschmacksrichtungen aufgeteilt. Weinfreunde können unter 25 offenen Tropfen und 25 Flaschenweine wählen. Die Flasche stets für 27,50 Euro. 5,50 Euro für ein kleines 0,15 l Glas erleichtern die Entscheidung, nur ein Glas zu trinken. Moderne Leichtigkeit auf dem Teller versprühen Gerichte wie Kochbanane-Koriander-Curry mit Wildreis, Spargel mit Hopfen-Zitronensauce oder eine auf Salz gegrillte Tiefseegarnele mit Koriander-Knoblauchöl. Für Ideen aus der Weltmetropole London stehen Dessert-Kompositionen wie karamellierte Bananen mit Schokoladen-Erdnussriegel und salzigem Popcorn oder das Erbeersorbet mit Brioche und Prosecco-Süppchen. (WS)

Olivenöl aus der Provence

Würzige Öle aus dem Süden Frankreichs



Foto: FR

Loic Lossois betreibt in Südfrankreich die Olivenölmühle „Moulins les Bouviers“ und ist ein echter Experte für alles, was Oliven und ihre

Verarbeitung angeht. Bei einer „Soirée Provençale“ im Institut Français stellt er duftende Öle und Weine vor. Zum Rahmenprogramm des Abends zählt zudem eine Lesung des Kriminalromans „Tod à la Provence“ des in Hamburg lebenden Frankreichfans Andreas Heinecke. (KW)

Dienstag, 16. Mai, 19 Uhr,
Institut Français



Foto: Kristina Wiede

„Den Horizont erweitern“

Meet the Brewer: UNION-Braumeister Kristof Herr

Stadtmagazin: Kristof Herr, was möchten Sie Besuchern der Craft Bier Tage vermitteln?

Kristof Herr: Bier ist viel mehr als das allseits bekannte Einheitsgetränk. Craft Bier hat das große Potenzial, den Horizont zu erweitern. Rund 100 verschiedene Hopfenkreationen stehen allein bei unserer Veranstaltung zum Probieren bereit. Es gibt also einiges zu entdecken – für Kenner, die schon einiges verkostigt haben, und Interessierte, die Lust auf ungewohnte Geschmackserlebnisse haben.

Was ist Ihr persönliches Highlight im Programm?

Neben den Kleinbrauereien aus Nord- und Süddeutschland stellen erstmals die Brauer von Two Chefs aus Amsterdam ihre Kreationen bei uns vor. Einen von ihnen kenne ich aus meiner Zeit in Schottland, als ich das Brewdog-Team unterstützte. Die Bremer Craft Bier Tage bieten also nicht nur Besuchern die Möglichkeit, neue Sorten zu probieren und die Brauer persönlich zu treffen – auch wir freuen uns aus den gleichen Gründen auf den Event, treffen alte Kollegen und knüpfen neue Kontakte.

Welche Sorten liegen derzeit im Trend?

Sobald es wärmer wird, steigt die Nachfrage nach hopfenintensiven Bieren wie Pale Ale oder auch India Pale Ale. Beide schmecken leicht fruchtig. Unser Summer Ale kam im letzten Jahr sehr gut an. Wir nehmen zudem immer wieder neue Sorten in unser Sortiment auf, wie das Gewinner-Bier bei unserem Heimbrauer-Wettbewerb der Craft Bier Tage aus dem Vorjahr. Wir sind gespannt, welche Geschmäcker uns dieses Jahr überzeugen werden ... (KW)

Craft Bier Tage

100 Hopfenkreationen entdecken / Bremer UNION-Brauerei lädt zur Verköstigung

Die spürbare Liebe zum Bier, gepaart mit den vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten aus hochwertigen Craft-Bieren und erlesenen Speisen, kamen in den vergangenen beiden Jahren so gut an, dass die Union-Brauerei nun zum dritten Mal nach Walle einlädt. Am ersten Mai-Wochenende haben Neugierige bei den 3. Bremer Craft Bier Tagen die Möglichkeit ungewohnter Sinnesfreuden.

Braukunst, Streetfood und Musik

Der Braugarten wird aufs Neue zur Craft-Bier-Arena mit mehr als 100 Craft-Bieren. In der Streetfood-Arena im Brauereihof werden allerlei Köstlichkeiten – darunter Burritos, Burger, Currywürste und Poffertjes – angeboten. Im Kesselhaus sind die Klassiker der Braugasthaus-Speisekarte sowie einige Specials im Angebot. Auf der Terrasse des Braugartens gibt es an beiden Tagen wieder Live-Musik. Ebenfalls zum dritten Mal findet der Heimbrauer-Wettbewerb statt. (SM)

INFO

Die 3. Bremer Craft Bier Tage am 5. und 6. Mai 2017 im Überblick:
Freitag, 5. Mai, ab 16 Uhr in Kesselhaus, Braugarten und Brauereihof;
Samstag, 6. Mai, ab 13 Uhr, die Prämierung des Heimbrauer-Wettbewerb-Gewinners ist um 18 Uhr.

EUER EVENT IM BRAUGARTEN

FEIERN UND TAGEN

...MIT BLICK AUF DEN BELEUCHTETEN GÄR- UND LAGERKELLER DER UNION BRAUEREI.

IDEAL FÜR GRUPPEN VON 70 BIS 150 PERSONEN.

TEL.: 0421-89 82 160
 RESERVIERUNG@BRAUEREI-UNION-BREMEN.DE

Freie Brauerei UNION BREMEN
 Theodorstr. 12/13, Bremen-Walle
 www.brauerei-bremen.de
 www.facebook.com/union.brauerei.bremen

Über den Dächern

After-Work-Event / The Grand Terrace



Foto: Gaby Ahnerert

Das winterliche Warten hat sich gelohnt – Bremens exklusive After-Work-Eventreihe auf der Dachterrasse des Atlantic Grand Hotel öffnet die Türen und begrüßt den Frühling. Dabei kommen die After-Work-Gäste nicht nur in den Genuss feinsten Tracks von gefeierten DJs, sondern lassen sich auch vom 360°-Blick über die Dächer der Innenstadt verzaubern. Das gastronomische Team rund um „alto“-Küchenchef Daniel Otto nimmt die Gäste mit auf kulinarische Reisen, während das Bar-Personal für spritzigen Genuss sorgt. (SM)

Alle Termine auf einen Blick: 25. Mai (Christi Himmelfahrt), 29. Juni, 27. Juli und 31. August.

Küchenchef Unplugged

„Unplugged Brunch“ im Swissôtel mit Live-Musik

Anfang Mai heißt es im Ô Place des Swissôtel Bremen am Hillmannplatz wieder „Unplugged Brunch“. Geboten wird ein Live-Konzert zum exquisiten Brunch. Diesmal ist erstmals das Bremer Trio ChapeauKlang mit seinem musikalischen Programm aus rhythmischen und beliebten Songs zu Gast. Das Besondere: Multitalent Michael Karge überzeugt nicht nur durch Gitarren-, Klavier-, Keyboard- und Trompetenspiel sowie seinen Gesang, er ist auch der neue Küchenchef des Swissôtel Bremen. (SM)

Sonntag, 7. Mai, von 11 Uhr bis 14 Uhr, Ô Place im Swissôtel



ChapeauKlang: Drummer Roman Schell, Sängerin Dorothee und Multitalent Michael Karge (von links).

Foto: ChapeauKlang

Frühlingsgemüse Spargel: Klassisch oder mal anders?

Würzig und raffiniert: Gegrillter Halloumi mit Spargel und Couscous als Abwechslung zu üblichen Rezepten

Nur gut zwei Monate dauert seine Saison: Die Rede ist vom Spargel, dem Lieblingsgemüse der Deutschen. Die wohl beliebteste Art, das schmackhafte Gemüse zu genießen, ist die Kombination von zarten Stangen und köstlich duftender Sauce Hollandaise. Neben diesem Klassiker kommt Spargel in der modernen Küche immer häufiger auch in kreativen Varianten auf den Tisch. Ob Suppen, Salate, Aufläufe oder Pasta – das Frühlingsgemüse lässt sich wunderbar kombinieren.

Mit mediterranen Aromen mundet etwa das Zusammenspiel von grünem Spargel, Halloumi-Käse und Couscous. Die Zutaten für 4 Portionen: 500 g grüner Spargel, ein halbes Bund glatte Petersilie, 2 Frühlingszwiebeln, 250 g Cherrytomaten, 250 g Halloumi (Grillkäse), 1 Zitrone, 200 g Couscous, 1 Packung Sauce Hollandaise, 3 EL Olivenöl, Pfeffer und Salz. (DJD)



Foto: djid/Knorr

Rezepttipp: Grüner Spargel und Halloumi-Käse

Couscous nach Packungsangabe zubereiten. Abkühlen lassen und zwei Esslöffel Öl untermischen. Spargelstangen mit Öl bestreichen, fünf Minuten grillen oder braten, Halloumi dazu geben und goldbraun grillen. Mit Pfeffer würzen. Inzwischen die Sauce Hollandaise erwärmen. Einen Teelöffel Zitronensaft untermischen. Gehackte Petersilie, Frühlingszwiebeln und den restlichen Zitronensaft zum Couscous geben. Mit Pfeffer und Salz abschmecken. Geviertelte Tomaten unterheben, anrichten – fertig. (DJD)

Jetzt lernen Sie uns mal so richtig kennen...

**täglich
frischer
Spargel**

Hinter dem Schütting 12–13 · 28195 Bremen · Tel. 0421/3 37 66 66
www.Friesenhof-Bremen.de



Fotos: Discover Greece

Auf den Spuren der Antike

Athen ist Wiege westlicher Kultur und moderne Metropole zugleich / Sightseeing trifft Strandurlaub

Athen ist die historische Hauptstadt Europas mit einer langen Geschichte, in der die Demokratie, die Wissenschaften und die schönen Künste auf die Welt kamen. Und gleichzeitig ist Athen eine überraschend lebendige Metropole, eine aufgeschlossene, energiereiche Hauptstadt, die sie als Reiseziel so beliebt machen.

Die Stadt überrascht den Besucher durch seine Gegensätze – imposant und sorglos, traditionsreich und mutig. Ein großer Teil des historischen Zentrums wurde in eine Fußgängerzone umgewandelt – mit drei Kilometern die längste Europas. Sie führt zu den bedeutendsten archäologischen Stätten und rekonstru-

iert die Geschichte der Stadt, welche im Laufe der Zeit von etlichen Eroberern besetzt wurde. Die Stadt scheut nicht davor zurück, die Antike mit der Gegenwart zu verbinden: Entlang der historischen Meile pulsiert quicklebendig das urbane Leben. Das klassische Kopfsteinpflaster säumen Snackbars und Boutiquen.

Am Morgen lässt sich der erste Kaffee in den winzigen Cafés in der Altstadt Plaka mit Blick auf die Akropolis genießen, später locken die Düfte der kleinen traditionellen Tavernen. Von den Dachterrassen vieler Bars bietet sich am Abend bei einem erfrischenden Cocktail ein herrlicher Blick auf die Stadt und ihre Lichter.

Wer dem urbanen Trubel entfliehen und ein bisschen Urlaubsluft schnuppern möchte, kann am Strand abschalten. Nur wenige Schritte vom historischen Zentrum entfernt wartet die Athener Riviera darauf, die kühnsten Urlaubsträume der Stadt zu verwirklichen: mit beeindruckenden Sandstränden, malerischen Buchten und klarem, grünblauen Meer.

In Athen finden sich eine Vielzahl von Hotelunterkünften mit hohem Standard, moderne Transportmittel, eine große Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Nachtleben. (KW)

Weitere Informationen im Internet unter: www.discovergreece.com.

**JETZT
BUCHEN!**



Nonstop nach Griechenland.

Germania fliegt Sie diesen Sommer nonstop von Bremen Airport nach Kreta, Korfu, Kos und Rhodos. NEU auch nach Athen und dann mit unserem Partner Sky Express auf weitere griechische Inseln.

UNSER SERVICEVERSPRECHEN
+ 20 kg Freigeäck
+ Snacks und Softdrinks
+ Zeitschriften

 **Germania**
flygermania.com

 **BREMEN AIRPORT**

Kia Niro Hybrid

Kompakt, unauffällig und sparsam

Die asiatischen Hersteller setzen intensiv auf Hybrid-Modelle. Toyota wird für seine Hybrid-Offensive mit stark steigenden Verkäufen belohnt. Aber auch der koreanische Hyundai-Konzern mit den Schwestermarken KIA und Hyundai investiert engagiert in Hybrid-Modelle. Zu den kompakten und eher unauffälligen Hybriden zählt dabei der neue Kia Niro. Ein rundum gelungenes Auto mit dessen Kauf man nichts falsch machen kann.

Mit dem Hybrid-Crossover Kia Niro hat der Hersteller seine Produktpalette um ein Modell erweitert, das auf der ersten speziell für Eco-Fahrzeuge entwickelten Kia-Plattform basiert.

Der 4,36 Meter lange Neuling mit der markanten und geschmeidigen Kompakt-SUV-Form liegt in der Größe knapp über dem Kia

cee'd. Das Hybridsystem mit einem 1,6-Liter-GDI-Benziner, einem 32-kW-Elektromotor und einer Lithium-Ionen-Polymer-Batterie (1,56 kWh) mobilisiert eine Gesamtleistung von 141 PS und treibt über ein sechsstufiges Doppelkupplungsgetriebe die Vorderräder an.

Wie erwartet wird der offizielle kombinierte Verbrauch von nur 3,8 Litern (88 g/km CO2) in der Praxis nicht erreicht, aber nur knapp verfehlt. Unsere Testwerte von 5,5 Litern bei entspannter Fahrweise können sich sehen lassen.

Entspannung ist beim Kia Niro ohnehin angesagt. Das beginnt schon beim unaufgeregten Design, das auf optische Spielereien verzichtet. Zum sicheren Fahrerlebnis trägt hier die neue Plattform bei, deren Mehrlenker-Hinterachse mit dem langen Radstand von 2,70



Der neue Kia Niro Hybrid überzeugt mit homogenem Design, beeindruckendem Fahrkomfort und Sparsamkeit. Foto: FR

Metern nicht nur für einen hohen Fahrkomfort, sondern auch für Agilität und Stabilität sorgt. Die Batterie betont zudem den tiefen Fahrzeugschwerpunkt und das damit verbundene satte Fahrgefühl. Wie heute bei Kia üblich, gibt es neben einer reichhaltigen Ausstattung viele Fahrsicherheitssysteme, und auch in Sachen Konnektivität zeigt sich der Niro zeitgemäß. Der Kofferraum ist mit knapp

über 400 Litern nicht gerade üppig, lässt sich aber bis auf über 1400 Liter erweitern. Die Preise beginnen bei 24.990 Euro. Insgesamt kreierte Kia mit dem Niro einen sehr kompakten Hybrid-SUV, der mit seiner Sparsamkeit, seinem problemlosen Handling und seinem beeindruckendem Fahrkomfort überzeugt. Für Autokäufer, die sich vom Diesel verabschieden möchten, eine echte Alternative. (WS)

Autowäsche auf dem neuesten Stand der Technik

Clean Wash

AUTO-WASCH-CENTER

- Schaumwäsche
- Glanzpolitur
- Heißwachs
- Unterbodenwäsche

Wäsche mit intensiver Vorwäsche **ab 7.20**

Nach der Wäsche: SB-Saugen inklusive!

Montags bis samstags 8–18 Uhr

Waller Heerstraße 177

AUTOHAUS MERTEN GMBH
DELLENHORST

AUTOHAUS MERTEN GMBH | autohausmerten.de
Reinersweg 31, 27751 Delmenhorst, Tel: 04221 978866

Bauerland 6, 28259 Bremen
☎ 58 00 19

Siegfried Buhl
Lack • Karosserie • Mechanik
Autolackier- und Karosseriefachbetrieb GmbH

Mechanik • Smart-Repair • Elektronik • Reifenwechsel
TÜV und AU m. Einlagerung • Unfallreparatur • Abholservice
Glasreparatur • Ersatzwagen • Schadensabwicklung
Fahrzeuglackierung • Dellendrücken ohne Lack

45 JAHRE SCHNEIDER

Autohaus Schneider GmbH • Seewenjestraße 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421 / 61 14 15 • Fax 0421 / 6 16 29 02 • www.toyota-schneider-bremen.de

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

STADTMAGAZIN BREMEN

Jeden Monat neu:
Interviews, Reportagen,
Porträts, Fotostorys,
Kolumnen und Berichte

Der neue SEAT Ibiza demnächst bei SEAT AUTOWELLER

Der spanische Klassiker steht in Kürze zur Probefahrt bereit

Der neue SEAT Ibiza, eines der wichtigsten Modelle der spanischen Automarke, hat ein vollkommen neues Styling erhalten und besticht durch ein akzentreicheres, stromlinienförmigeres Äußeres, ohne etwas von seinem funktionalen, jugendlichen und sportlichen Esprit eingebüßt zu haben. Ausgestattet ist er nicht nur mit der neuesten Technologie, sondern auch mit einer herausragenden Dynamik, einem geräumigeren Innenraum und höherem Komfort.

Große Veränderungen im Vergleich zu seinem Vorgänger zeigen sich beim neuen SEAT Ibiza unter anderem im Innenraum: Er ist 87 mm breiter, 2 mm kürzer und 1 mm niedriger. Die neuen Maße verleihen dem Auto ein kraftvolles

Aussehen und der Innenraum des neuen Ibiza präsentiert sich noch größer. Qualitativ ist der Ibiza noch hochwertiger und ist nochmals stärker auf die Sicherheit der Insassen ausgelegt. Der Schlüssel dazu ist die neue MQB A0 Plattform.

Im Vergleich zum Vorgänger ist die Spurweite an der Vorderachse um 60 mm, an der Hinterachse um 48 mm gewachsen. Die Distanz zwischen den Achsen beträgt 2.564 mm und ist somit um 95 mm größer geworden.

Das Ergebnis aus diesen Veränderungen ist ein wesentlich komfortableres Fahrzeug. Die Sitze sind beispielsweise komfortable 42 mm breiter und machen den neuen SEAT Ibiza in diesem Bereich zu einem der attraktivsten Autos seiner



Komfortabler, größer und dynamischer:

Der neue SEAT Ibiza.

Foto: SEAT

Klasse. Auch der Kofferraum ist enorm gewachsen und wurde um 63 Liter auf ein Fassungsvermögen von 355 Litern vergrößert, was den Ibiza auch hier zu einem der Besten seiner Klasse macht.

Die Dynamik des Fahrzeuges, die Fahrqualität und der Fahrkomfort sind dank der neuen MQB A0 Plattform und der 30 Prozent höheren Torsionssteifigkeit durchaus außergewöhnlich.

Auch die Unterdrückung von Geräuschen und Vibrationen sowie die Kontrolle von Bodenunebenheiten wurden grundlegend überarbeitet. Der neue Ibiza ist somit für alles gewappnet: Er ist agil in der Stadt, effizient auf kurvenreichen Straßen und bietet durch viel Komfort auf langen Fahrten die Qualität eines luxuriöseren Autos. (WS)



Start moving.



**Der neue
SEAT Ibiza.**

**Ab 10. Juni
live bei uns.**

AUTOWELLER Deutschland GmbH & Co. KG | Osterdeich 151 | 28205 Bremen | (0421) 46 48 05 67
Facebook: AUTOWELLER SEAT Bremen | www.autowellereat.de



Alles neu macht der Mai

Nach Eisheiligen die Beete bepflanzen / Saatgut und Setzlinge im Blumenmarkt Peters am Weserpark

Der Wonnemonat Mai beginnt und im heimischen Grün dreht sich wieder alles um die Aussaat und das Bestücken der Beete mit neuen Pflanzen. Den Auftakt geben in der Regel die Eisheiligen, die dieses Jahr vom 11. bis zum 15. Mai stattfinden.

Zurückgehend auf ihre jahrhundertelange Erfahrung und Wetterbeobachtung markieren sie den Wendepunkt im Gartenjahr und symbolisieren das Ende eisiger Frosträchte. Blindes Vertrauen sollten Gartenliebhaber dennoch nicht in die Bauernregel setzen. Auch wenn das warme Wetter ab diesem Zeitpunkt relativ stabil bleibt, können sich gelegentlich immer noch kühle Temperaturen einschleichen. Vlies oder Folie

bieten Pflanzen in solch einem Fall wirksamen Schutz.

Mit den steigenden Temperaturen beginnt vor allem die Arbeit im Nutzgarten. Vorgezogene Gemüsepflanzen können nun endlich ins Beet umgesetzt und Balkon- und Kübelpflanzen aus ihrer Überwinterung wieder an ihren ursprünglichen Platz im Zier- und Blumengarten gebracht werden. Wer die Aussaat verpasst hat und auf Tomaten und Gurken aus dem eigenen Garten dennoch nicht verzichten will, kann bei Blumen Peters im Weserpark eine große Auswahl vorgezogener Gemüsepflanzen erwerben. (SM)

Alle weiteren Infos zu den Angeboten unter www.blumen-peters.de.

Foto: Fotolia

Blütezeit im Rhododendron-Park

Farbenmeer und Pflanzenmarkt

Nahezu 600 Arten und mehr als 3300 Züchtungen bilden die botanische Schatztruhe ersten Ranges – und damit die zweitgrößte Rhododendron-Sammlung der Welt. Zur Hauptblütezeit im Frühjahr verwandeln zwischen April und Juni Tausende von Rhododendron und Azaleen die Anlage in ein außergewöhnliches Farbenmeer.

Im Mai lädt außerdem der traditionelle Pflanzenmarkt im Rhododendron-Park wieder ein mit ausgesuchten Anbietern und einem hochwertigen Angebot an Schmuck- und Nutzpflanzen. Rund 40 Aussteller präsentieren eine große Palette an Gehölzen, Stauden, Gräsern und anderen Gartenschönheiten. (SM)

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Mai, jeweils 10-17 Uhr, Parkplatz Deliusweg im Rhododendron-Park.



Foto: Axel Oehler

Peters
Blumenmarkt
am Weserpark

Direkt gegenüber
vom Weserpark

Hans-Bredow-Str. 36
28307 Bremen

Mo. - Sa. 9.00 - 19.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de

ALLES NEU macht der Mai!
Wir haben ALLES für Beet und Balkon
Riesenauswahl an Pflanzen in TOP QUALITÄT



Verkauf sonntags nur im gesetzlichen Rahmen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. Blumen Peters Bremen GmbH



waveline – Wohnen mit Qualität und Stil

BREBAU schafft elegante Architektur in der Überseestadt

Die Lage ist begehrt – an der nahe zur Innenstadt gelegenen Hafenkante realisiert die BREBAU moderne Eigentumswohnungen mit unmittelbarem Blick zur Weser. In der geschmackvollen Architektur steckt eine weitere Besonderheit: Abgerundete Formen mit sanften Wölbungen und eleganten Proportionen bestimmen die Ausstrahlung des Projekts mit dem passenden Namen waveline.

Wohnen mit dem Blick für das Besondere

Zwei der vier Gebäude sind bereits im Vertrieb. In insgesamt 60 Eigentumswohnungen können künftige Besitzer auf großzügigen Balkonen, Loggien oder in eigenen Gärten entspannen – den Blick zur Weser garantiert. Schließlich liegen die Gebäude direkt an der Überseepromenade.

„Was unsere Wohnungen von den bisherigen Projekten an der Hafenkante abhebt, ist die geschwungene Architektur kombiniert mit hochwertigen Materialien und doppelt schönem Ausblick zum Wasser und zum grünen Innenbereich“, erläutert Bernd Botzenhardt, Geschäftsführer der BREBAU, die Besonderheit der Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit 54 bis 114 Quadratmetern Wohnfläche. Die Gebäude werden aus hochwertigem Kalksandstein mit anspruchsvollem Verblendmauerwerk an den Außenwänden errichtet. Während Fenster mit dreifacher

Wärmeschutzverglasung und individuell steuerbare Lüftungen mit Wärmerückgewinnung für ein gesundes und behagliches Wohnklima sorgen, sprechen innen massive Wände mit hochwertiger Spachtelung und Vliestapete, Fußbodenheizung, Parkettboden und großformatige Fliesen für Qualität. Außenliegende elektrische Raffstoreanlagen an allen Fenstern sowie an Balkon- und Terrassentüren sorgen für Sicht- und Sonnenschutz, widerstandsfähige Wohnungseingangstüren bieten Sicherheit. Im Treppenhaus schafft ein Bodenbelag aus Naturstein eine einladende Atmosphäre. Auch eigene Akzente können gesetzt werden – je nach Baufortschritt zum Beispiel bei der Wahl von Parkett, Fliesen oder der sanitären Ausstattung.

Für eine Zwei-Zimmer-Wohnung beginnt der Kaufpreis bei 219.250 Euro, für eine Drei-Zimmer-Wohnung bei 279.750 Euro. Tiefgaragenstellplätze können ab

23.000 Euro zusätzlich erworben werden. Nach guter Tradition der BREBAU bleibt der Erwerb für den Käufer selbstverständlich provisionsfrei. Der Kaufpreis ist erst im Rahmen der Übergabe zu entrichten. Bis dahin kann man den Baufortschritt auf www.waveline.info über die Webcam verfolgen.

Eröffnung der Musterwohnung

Die Überseestadt lebt von ihrer Mischung aus urbanem Lebensstil, traditioneller Hafenvirtschaft und direkter Wesernähe. Gerade an der Hafenkante lässt sich dieses maritime Gefühl besser erleben als an jedem anderen Ort in Bremen – und das in der Nähe zur City. Am 14. Mai können sich Interessente von der exklusiven Lage ein eigenes Bild machen – dann steht die Musterwohnung von 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung offen. (SM)

Weitere Infos unter www.waveline.info.





Zweitwohnzimmer für jede Wetterlage

Terrassenüberdachungen schützen vor Sonne, Wind und Wetter

Mit einem Glasdachsystem ist man vor allen Wetterkapriolen geschützt. Der Sommer beschert zwar häufig warme Sonnentage, die man gerne auf der Terrasse verbringt. Doch auch Windböen und Regenschauer gehören im Norden Deutschlands zur warmen Jahreszeit dazu – das wissen die Bremer nur zu gut. Die

Wetterkapriolen sind jedoch noch lange kein Grund, sich den Outdoor-Spaß verderben zu lassen.

Eingebauter Sonnenschutz

Mit Glasdachsystemen lässt sich die Terrasse nahezu bei jedem Wetter nutzen. Beim Zusammensitzen mit Freunden oder der Familie ist man gut gegen Wind und Regen geschützt und kann den freien Blick in den Garten genießen. Sonnenschutz oder freier Blick auf den Himmel?

Besonders praktisch sind Allwetter-Glasdachsysteme, die eine Überdachung und eine Markise vereinen. Die Führungsschienen für den integrierten Sonnenschutz, der sich je nach Wetterlage ein- und ausfahren lässt, sind bei diesen Modellen bereits in den Aluprofilen des Glasdachs enthalten.

Bei Regen und trüben Herbsttagen bleibt die Markise zurückgefahren und man blickt direkt durch das Glasdach in den freien Himmel. Wer möchte, kann sich mit einer optionalen

Renovieren und planen Sie mit uns...

BADmax KRÜGER
FACHMARKT FÜR BAD UND HEIZUNG

Sperberstraße 7
(Nähe Bahnhof Oslebshausen)
3 Min. von BAB 27, Abfahrt Gröpelingen
Tel. 6 44 85 78
badmax@gebr-krueger-haustechnik.de

Öffnungszeiten:
Mo./Di./Do./Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

Verkauf an jedermann mit Fachberatung!

MMV VERTRIEB
MARTIN MASCHINEN

Bei uns finden Sie für jeden Rasen den richtigen Mäher!

Gute Beratung
Werkstattservice
Jetzt auf
350 m² Verkaufsfläche
Kurze Lieferzeiten
Inzahlungnahme

Bergfeldstraße 9 · 28279 Bremen-Habhausen · Telefon 0421/69 63 84-0
E-Mail: bremen@mmv-online.net · www.iseki-mmv.de · Besuchen Sie uns auf

HORST WEHMANN GmbH
ELEKTRO-SPEZIALBETRIEB

- Mobile Stromversorgung für Veranstaltungen, Märkte Messen und Ausstellungen
- Baustromversorgung
- Baustellen-Beleuchtung
- Illuminationsbeleuchtung
- Vermietung von Elektromaterial
- Hausinstallationen

Alte Waller Straße 13 · 28219 Bremen
Tel. (0421) 61 40 91 | info@elektro-wehmann.de
Fax (0421) 61 40 93 | www.elektro-wehmann.de



Fotos: djd/Klaiber

Rundumverglasung einen wettergeschützten Ganzjahres-Freisitz schaffen. Dabei stehen feste Elemente und Schiebetüren mit witterungsbeständigen Aluminiumprofilen zur Verfügung, die sich vielfältig zusammenstellen lassen. Auch Dreh- und Kippfenster, die für eine gute Belüftung sorgen, können eingebaut werden.

Elegantes Vordach

Multifunktionale und gleichzeitig sehr elegante Glasvordächer schützen zuverlässig

vor Regen und Sonne. Praktisch sind vor allem solche Modelle, bei denen die integrierte textile Markise auf Knopfdruck weit über die Glasflächen herausragt.

So lässt sich an sonnigen Tagen eine besonders große Fläche beschatten. Die Farbe der Markise und der Streben kann individuell und passend zur Architektur des Hauses ausgewählt werden.

Mit einer Rundumverglasung wird ein Glasdachsystem zum Zweitwohnzimmer in jeder Jahreszeit. Extras wie Licht und Heizstrah-

ler sorgen für angenehmes Licht am Abend und heimelige Wärme bei kühlen Temperaturen. (DJD)

HÜSER

Bad und Heizung



BAD STUDIO

Schöne Bäder aus einer Hand
Moderne Badausstellung
Fliesen- und Wandgestaltung
Staubfreie Badsanierung
Innovative Heizungstechnik

Riedemannstraße 1
Bremen-Oslebshausen
Mo.-Fr. 7.30 bis 20 Uhr, Sa. 9 bis 16 Uhr
☎ 04 21 - 6449753
WWW-HUESER-HAUSTECHNIK.DE

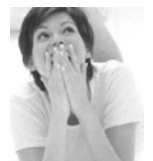


HV FLIESEN & MARMOR

GmbH & Co. KG • Handel • Verarbeitung

Geschäftsführer Stefan Voß

Büro + Ausstellung
Lindenstraße 50 · 28755 Bremen-Vegesack
Tel.: 04 21/66 31 51 · Fax: 04 21/66 31 52
E-Mail: info@hvfliesen.de



f Beratung|Verkauf|Einbau 04 21-37 94 166-0

Es zieht?

Mehr Wärme, weniger Heizkosten!

...mit neuen Dichtungen für Fenster u. Türen vom Profi.

dollex.de

Dollex. 28207 Bremen, Neidenburger Str. 6, www.dollex.de

...lass' Deinen (Frühlings)-Gefühlen freien Lauf...

Mit Sonnen- und Insektenschutz von

KÖNE

ROLLADEN · MARKISEN · STUDIO
Fenster · Türen · Insektenschutz

Findorffstr. 40-42 • 28215 Bremen

37 18 37 www.koene.de
info@koene.de



Fotos: J. Teichfischer

Kunstwerke auf Glas

Marco Oelze verziert Glasoberflächen mit filigranen Motiven und Schriftzeichen

Das eigene Heim ist der Ort, an dem man sich rundum wohlfühlen möchte. Um dies zu erreichen, sind gestalterische Ein-

richtungsideen gefragt. Glaselemente bieten individuelle Möglichkeiten und lassen viel Licht in die Räume. Marco Oelze, Inhaber der Glaserei

Oelze in der Woltmershauser Straße 238/240, präsentiert in seiner Ausstellung spezielle Highlights. Zu sehen sind dort Glasoberflächen, die mithilfe der Ätztechnik zu wahren Kunstwerken werden.

Die Technik ermöglicht es, Motive in vielen Helligkeitsabstufungen abzubilden. „Die Motive leben mehr“, berichtet Oelze. Das Ätzen verziert Türen, Windfänge oder Haustüren im Jugendstil mit Blumen und anderen floralen

Mustern, Schriftzeichen oder grafischen Fantasieabbildungen.

Lackierte Gläser, die zum Beispiel als Küchen- und Duschrückwände oder Badewannenverkleidung eingesetzt werden können, erfreuen sich ebenfalls Beliebtheit. Auch beleuchtete Spiegel, die mit der speziellen Technik verziert wurden sorgen für optische Highlights und eine Aufwertung der eigenen vier Wände. (JT)

Wohnen mit Stil



In unseren Ausstellungsräumen bieten wir eine Auswahl der schönsten Glastüren mit den unterschiedlichsten Ornamenten von grafisch bis floral und Jugendstil-Gründerzeit-Motiven. Außerdem, wie gewohnt, Ganzglasduschen, elegante Spiegel und vieles mehr.



O E L Z E
GLASWERKSTÄTTEN

Bremen City · Woltmershauser Str. 238-240 · 28197 Bremen · Fon 0421 541839 · Fax 541834
www.oelze-glas.de · info@oelze-glas.de

Machen Sie sich mit unseren TERRASSEN-DÄCHERN vom Wetter unabhängig!










FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
Julius-Faucher-Str. 3 · 28307 Bremen
Tel. 0421/4760828 · www.wintergarten1a.de

Der einfachste Weg zum neuen Bad

Das neue Bad kommt von ELEMENTS / Einfach schön – und so schön einfach!

Das Bad ist klein und verwinkelt, mit Dachschrägen und ohne Fenster. Oder so großzügig, dass der Begriff Wellness-Oase passend ist wie das Meer zum Strand. Ganz gleich, welche Eigenarten das heimische Bad aufweist und welche Neuerungen geplant sind, die Fragen sind oft identisch: Welche Handwerker ziehe ich hinzu? Was kann ich mir leisten, ohne mit den Kosten baden zu gehen? Welche Keramik gefällt mir auch noch in 15 Jahren? Die Sanierung oder Neuplanung eines Badezimmers ist dabei eine echte Vertrauenssache.

Rundum sorglos – gut beraten vom Fachmann

Wer keine bösen Überraschungen erleben und sich nicht auf eigene Faust durch den undurchsichtigen Dschungel von Do-it-yourself-Angeboten im weiten

Web oder im nahen Baumarkt kämpfen will, sollte bei ELEMENTS in Bremen Station machen. ELEMENTS ist der einfachste Weg zum neuen Bad – ein Konzept mit Rundum-sorglos-Betreuung, das aktuell in mehr als 220 Häusern deutschlandweit umgesetzt wird – auch in Stuhr, am Weserpark und in Hemelingen. Was den Verbraucher dort erwartet, kann er zuhause schon im Vorfeld unter www.elements-show.de „erspüren“.

Von praktisch bis sinnlich

Im interaktiven Interview, dem Bäderkompass, lassen sich Vorlieben und Wünsche der künftigen Badbesitzer ermitteln. Schon nach wenigen Minuten dann die Einordnung – die reicht vom Typ „Praktisches Funktionsbad“ über Typ „Sinnliches Erlebnisbad“ bis Typ „Innovatives Trendbad“, in das sich die

exklusive Smart-Home-Lösung Coqon einbinden lässt. Durch die integrierte Online-Suche findet man dann schnell eine ELEMENTS-Ausstellung in der Nähe.

Dort heißt es dann, die Produkte „in Echt“ zu erleben. Von der Erstberatung über die Planung bis hin zum Einbau fühlt man sich vor Ort bestens aufgehoben, denn ELEMENTS besticht durch das zuverlässige Zusammenspiel von Fachhandwerker und Badberater. Auch wenn zunächst kein Handwerker mit von der Partie ist: Alle Besucher sind herzlich willkommen! Denn jede Ausstellung kooperiert mit renommierten Fachhandwerkern der Region. Mit einer vagen Vorstellung hinein, mit einer konkreten Planung und maßgeschneidertem Angebot beim Erstbesuch wieder hinaus: So geht ELEMENTS – und damit der einfachste Weg zum neuen Bad.

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



* DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK. BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

* 28325 **BREMEN**
TENEVERSTR. 3
T +49 421 427 682-0
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-16.00 UHR

* 27568 **BREMERHAVEN**
RUDLOFFSTR. 124
T +49 471 9473852
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-14.00 UHR

* 26123 **OLDENBURG**
DONNERSCHWEER STR. 400
T +49 441 9329415
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-13.00 UHR

* WWW.ELEMENTS-SHOW.DE

* 28816 **STUHR-SECKENHAUSEN**
WULFHOOPER STR. 1-5
T +49 421 8998-319
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-16.00 UHR

* 49811 **LINGEN**
SCHILLERSTR. 2
T +49 591 9128819
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-13.00 UHR

* 49377 **VECHTA**
GUTENBERGSTR. 6
T +49 4441 89119-20
MO-FR 9.00-18.00 UHR
SA 9.00-14.00 UHR

TERMINE

Film und Forschung

Im Rahmen des 22. Internationalen Bremer Symposiums zum Film als Forschungsmethode wird in Kooperation mit der Universität Bremen in Vorträgen, Diskussionen und Vorführungen ausgelotet, wie mit Film forschend gearbeitet werden kann. Infos und Programm unter www.city46.de/symposium

Mi., 3. bis So., 7. Mai, City 46

Faszination Ozean

Die Ozeane üben seit jeher eine magische Anziehungskraft auf die Menschen aus. Die Ocean Film Tour zeigt in Kurzfilmen die Schönheit und Verwundbarkeit der Meere – vom Surfen und Segeln bis zur Überfischung und Vermüllung.

Di., 9. Mai, Pier 2, 20 Uhr

Liebe deinen Körper!

Taryn Brumfitt begibt sich in der Doku „Embrace – Du bist schön“ auf eine Reise um den Globus, um herauszufinden, warum so viele Frauen ihren Körper nicht so mögen, wie er ist. Zu den Protagonistinnen zählt auch Nora Tschirner (Keinohrhasen, Tatort: Weimar), die zugleich als Executive Producerin mitproduziert hat.

Do., 11. Mai, Cinemaxx, 20 Uhr

Law im Theater

Jude Law (Der talentierte Mr. Ripley) spielt die Hauptrolle in der Bühnenproduktion von „Obsession“, Adaption von Luchino Viscontis Filmklassiker von 1943 – einem leidenschaftlichen Drama über Besessenheit und Verbrechen. Es wird live übertragen aus dem Barbican Theatre London.

Do., 11. Mai, Cinestar Kristallpalast, 20 Uhr

Publikumsliebliche

Das fünfte Favourites Film Festival zeigt die Gewinner internationaler Publikumspreise – erstmals im Cinema im Ostertor. Zu sehen sind an vier Tagen ausgezeichnete Spiel- Dokumentar- und Animationsfilme, von denen am Ende des Festivals der beliebteste gekürt wird.

Mi., 24. bis So. 28. Mai, Cinema im Ostertor



„King Arthur: Legend of the Sword“

Fantasy-Action-Abenteuer über den Excalibur-Mythos

Als der König und Vater des kleinen Arthurs ermordet wird, reißt dessen Bruder Vortigern die Macht an sich. Nichts ahnend von seiner königlichen Herkunft, wächst Arthur unter härtesten Bedingungen in der Londoner Gosse auf.

Als es ihm gelingt, das sagenumwobene Schwert Excalibur aus dem Stein zu ziehen, stattet ihn die Waffe mit der nötigen Macht aus, das Erbe seines Vaters für sich zu beanspruchen.

Um die unterdrückte Bevölkerung zu befreien und seinen Vater zu rächen,

schließt er sich den Rebellen an. Diese kämpfen gegen den Tyrannen Vortigern – und Arthur muss sich gegen seinen Onkel behaupten.

Mit „King Arthur: Legend of the Sword“ interpretiert Regisseur Guy Ritchie (Bube, Dame, König, Gras, Snatch) den klassischen Excalibur-Mythos völlig neu und setzt Arthurs Aufstieg von der Straße bis auf den Thron in Szene.

Zur Besetzung des Fantasy-Abenteuers gehören neben Charlie Hunnam (Sons of Anarchie) in der Hauptrolle des Arthurs, Åstrid Bergès-Frisbey (Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten),

Djimon Hounsou (Blood Diamond), Aidan Gillen (Game of Thrones) sowie Eric Bana (Star Trek).

Den Bösewicht Vortigern verkörpert niemand geringeres als Oscar-Kandidat Jude Law (Der talentierte Mr. Ripley, Unterwegs nach Cold Mountain). Guy Ritchie äußerte schon vor Drehstart den Plan, mit dem Film eine neue Reihe zu starten, die voraussichtlich sechs Filme umfassen soll. (SM)

INFO

„King Arthur: Legend of the Sword“ startet am 11. Mai in den deutschen Kinos.



„Get Out“

Fesselnder Thriller trifft Gesellschaftskritik

Chris und Rosie sind ein glücklicher Paar. Als Rosie ihren Freund eines Tages mit ihren Eltern bekannt machen möchte, ist Chris sichtlich nervös wie diese darauf reagieren, dass

ihre Tochter einen dunkelhäutigen Partner hat. Obwohl der Empfang bei den Schwiegereltern in spe zunächst herzlich verläuft, muss Chris bald feststellen, dass mit der Familie seiner Freundin et-

was nicht stimmt – der Besuch entwickelt sich für ihn zunehmend zu einem Albtraum. Jordan Peele feiert mit der packenden Inszenierung sein Regiedebüt. Neben Nachwuchsschauspieler Daniel Kaluuya und Allison Williams (Girls) in den Hauptrollen sorgen Bradley Whitford (The West Wing- Im Zentrum der Macht), Caleb Lanry Jones (Contraband), Stephen Root (NewsRadio) sowie Lakeith Stanfield (The Purge: Anarchy) für Gänsehaut. (SM)

INFO

„Get Out“ startet am 4. Mai in den deutschen Kinos.

...wenn's gut werden muss!

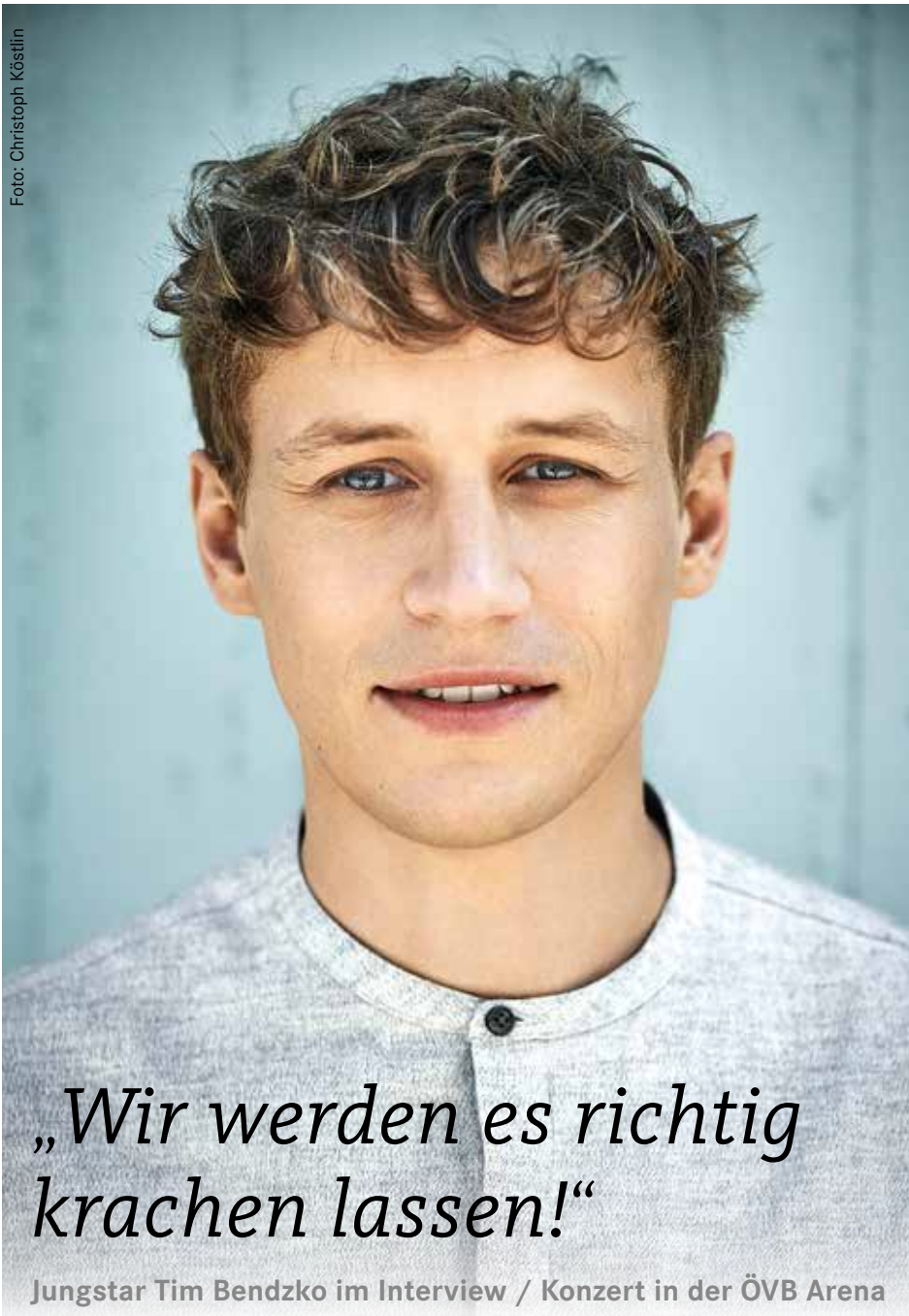
DER MONTAGESERVICE VON BAUHAUS

Ihre Vorteile:

- Wir installieren und montieren zum Festpreis
- Termingerecht, sauber, zuverlässig
- Ein Ansprechpartner für alle Gewerke
- 5 Jahre Gewährleistung
- Rechnung aus einer Hand
- Finanzierung möglich



Vertrauen Sie auf
unsere persönliche Beratung
vor Ort!



„Wir werden es richtig krachen lassen!“

Jungstar Tim Bendzko im Interview / Konzert in der ÖVB Arena

Mit Songs wie „Wenn Worte meine Sprache wären“ und „Unter die Haut“ sorgt Tim Bendzko seit seinem Durchbruch 2011 für weit verbreitete Ohrwürmer. Mit seinem aktuellen Album „Immer noch Mensch“ ist der Singer-Songwriter derzeit auf großer Deutschlandtour, in dessen Rahmen er am 2. Mai in der Bremer ÖVB-Arena gastiert. Im Interview spricht der Künstler über den Entstehungsprozess seiner Texte und was „Mensch sein“ für ihn bedeutet.

Herr Bendzko, Sie sind nicht nur ein erfolgreicher Sänger sondern auch Songwriter. Was inspiriert Sie beim Schreiben?

Tim Bendzko: Eigentlich inspiriert mich alles, was ich erlebe und sehe. Es ist sehr selten so, dass ich vorm Schreiben schon

ein Thema habe, das ich zu Papier bringen will. Meistens ist das eher ein langfristiger und unbewusster Prozess.

Ihre Songs sind oft sehr nachdenklich und melancholisch gestimmt. Wieviel Ihrer eigenen Gefühlswelt geben Sie in Ihren Texten preis?

Eine ganze Menge, glaube ich. Aber so richtig erkennen die Leute ja meistens nicht, was ich mir bei den einzelnen Zeilen gedacht habe, dementsprechend bleiben die Details dann doch privat.

Im Entstehungsprozess Ihres aktuellen Albums übernahmen Sie erstmals auch die Rolle des Produzenten. Wie kam es dazu?

Ich hatte einfach das Gefühl, mich vor Arbeit zu drücken, wenn ich das nicht

selbst übernehme. Ich wollte ein Album machen, das nicht nur eine Interpretation von mir ist, sondern mich wirklich zu 100 Prozent widerspiegelt. Da ist es schlussendlich am einfachsten, wenn man das Ganze selbst in die Hand nimmt.

„Immer noch Mensch“ lautet der Titel Ihrer aktuellen Albums. Was bedeutet Mensch sein für Sie?

Sich erst um den Nebenmann und dann um sich selbst zu kümmern, ist, was ich persönlich darunter verstehe. Wenn man in den letzten Jahren die Nachrichten verfolgt hat, scheint das ein bisschen verloren gegangen zu sein. Ich hoffe, dass wir das Menschliche in uns bald wieder finden.

Drei Jahre mussten Fans nach „Am seidenen Faden“ (2013) auf ein neues Album warten. Brauchten Sie als Künstler einfach eine Pause oder wollten Sie sich anderen Projekten widmen?

Pausen sind nicht so mein Ding. Meine Band und ich hatten das große Glück auch nach dem zweiten Album ausgedehnt touren zu dürfen. Als die Konzerte durch waren, ging es eigentlich direkt wieder ans Songschreiben.

Ende 2013 erweiterten sie ihr Werk „Am seidenen Faden“ um zwölf weitere Songs, darunter mit „Give a Little“ auch erstmals ein englischsprachiges Stück. Könnten Sie sich vorstellen, weitere englische Songs zu schreiben oder bleiben Sie der deutschen Sprache treu?

Ich weiß nicht, ob „treu“ hier das richtige Wort ist. Ich denke auf Deutsch, also schreibe ich auch auf Deutsch. Die Frage, ob ich nicht Englische Texte verfassen sollte, hat sich daher nie für mich gestellt. „Give a little“ ist ja ein Duett mit Rea Garvey, der selbstverständlich die englischen Parts geschrieben hat.

Was erwartet die Fans auf Ihrer aktuellen Tour?

Meine Band und ich werden sowohl die neuen Songs als auch die Titel der zwei vorherigen Alben performen. Wir werden es richtig krachen lassen, hoffen allerdings auch intime Momente schaffen zu können. Durch die Unterstützung von Streichmusikern wird uns das hoffentlich gelingen.

Das Interview führte Jennifer Fahrenholz.

INFO

Dienstag, 2. Mai, ÖVB Arena, 19.30 Uhr

Eine echte Kultband

Söhne Mannheims in Originalformation im Pier 2



Gekonnter Stilmix: Die Söhne Mannheims.

Foto: Tommy Mardo

Große Balladen, Soul, Reggae oder Rock – Die Söhne Mannheims einem Genre zuzuordnen, ist schwierig. Aber vielleicht ist die 22 Jahre währende Bandgeschichte der Gruppe gerade deshalb von Erfolg gekrönt. In Originalformation gehen die Söhne ab Mai wieder auf große Tour und machen auch in Bremen halt. Neben Xavier Naidoo dürfen Fans Rolf Stahlhofen als einstiges Bandmitglied begrüßen. 1995 ins Leben gerufen, haben sich die Söhne Mannheims mit ihren bisher fünf Studio-Alben und Hits wie „Das hat die Welt noch nicht gesehen“ oder „Und wenn ein Lied“ zu einer echten Kultband entwickelt. (JF)

Samstag, 13. Mai, 20 Uhr, Pier 2

Hommage an die Hansestadt

Udo Lindenberg an zwei Tagen in der ÖVB-Arena

Von wegen Rock-Rentner. Kurz vor seinem 71. Geburtstag geht Udo Lindenberg zum vierten Mal in Folge auf Deutschlandtour. Seine Fans in Bremen wird der Sänger dabei gleich an zwei Tagen musikalisch beglücken. „Darüber dürfen sich nicht nur alle Fans des Ausnahmekünstlers freuen, auch für uns ist das eine Riesensache“, betont Peter Rengel, Leiter der ÖVB-Arena. „Die ÖVB-Arena gehört damit zu den wenigen Arenen Deutschlands, in denen Lindenberg ein Zusatzkonzert gibt.“

Auch Udo Lindenberg selbst freut sich über die doppelte Performance in Bremen. „Bin entzückt. Verneigung. Zieh mei-

Angekommen

Jon Flemming Olsen gastiert im Lagerhaus

Foto: Beba Lindhorst

Nachdem Jon Flemming Olsen Ende 2008 die Countryband Texas Lightning verließ, orientiert er sich nun musikalisch neu und widmet sich fortan eigenen Projekten und deutschen Texten. Nach seinem Debüt "Immer wieder weiter" enthält das aktuelle Soloalbum ausschließlich eigene Songs. Es sind Lieder über das Leben und die Liebe. Über Sehnsüchte und Ängste, das Heimkehren und das Aufbrechen. „Von ganz allein“ ist persönlich, emotional und ernsthaft. Jon Flemming Olsen scheint musikalisch bei sich selbst angekommen zu sein und fühlt sich damit hörbar wohl. (JF)

Mittwoch, 31. Mai, 20 Uhr, Lagerhaus



Ist entzückt: Udo Lindenberg.

Foto: Tine Acke

nen Hut! Yeah! Die Bremer Panik-Musikanten kommen zwei Mal in die Hammer-City“, sagt der Künstler.

Freitag, 26. und Samstag, 27. April, ÖVB-Arena, 20 Uhr

Ein Theaterkonzert von bremen events & concerts ist die besondere Art, ein Musikkonzert zu erleben. Bekannte Künstler hautnah, spezieller Sound, intensive Theateratmosphäre.

Erleben Sie an drei Samstagen den heißen Juli 2017 im Musical Theater Bremen mit 3 internationalen Stars, vielen Hits und erstmalig in Bremen dem neuen Referenz-Sound "Leopard" von Meyersound.

Tickets für diese Konzerte gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online bei Eventim, Ticketmaster und Nordwest-Ticket

TERMINE

Fehlfarben

Deutscher Punk aus den Achtzigern.

Mi., 3. Mai, Lagerhaus, 20 Uhr

Essence of Mind

Elektro-Rock und Dark-Rock-Trio aus Norwegen.

Di., 2. Mai, Meisenfrei, 20 Uhr

Alexa Feser



Musikalische Kurzgeschichten.

Do., 4. Mai, Lagerhaus, 20 Uhr

Yul Anderson

Authentischer Klavierabend.

Sa., 6. Mai, Glocke, 20 Uhr

Swiss + Die Andern

Straßenkämpfer mit lauten, ausgeladenen Sounds.

So., 7. Mai, Lagerhaus, 19 Uhr

Father Nuke

Schaffen mit Nukerock ihre eigene Art von Rockmusik.

Mi., 10. Mai, Meisenfrei, 20 Uhr

Wednesday Nine

Pop- und Rock-Coverband aus Bremen.

Fr., 12. Mai, Schlachthof, 20 Uhr

Majoe

„Vom Salat schrumpft der Bizeps“ wurde zum Youtube-Hit.

So., 14. Mai, Aladin, 19 Uhr

Les Yeux d' la Tête

Genre-Mix mit humorvollen und poetischen Texten.

Mi., 17. Mai, Lagerhaus, 19 Uhr

Local Heroes

Newcomer-Bandwettbewerb für junge Bands und Solo-Künstler.

Fr., 19. Mai, Meisenfrei, 21 Uhr

Kool Savas

Einer der einflussreichsten deutschen Rapper.

Di., 23. Mai, Schlachthof, 19.30 Uhr

Esther Bejaramo & Microphone Mafia

Musikalische Erzählung über Bejaramos kindliche Erfahrungen im Konzentrationslager Auschwitz.

Fr., 26. Mai, Lagerhaus, 20 Uhr

Zurück bis in die Steinzeit

DJ Bobo mit „Mystorial - 25th Anniversary Tour“ in der ÖVB-Arena

Derzeit feiert die Euro-Dance-Szene ihr Comeback. Doch einer der 90er-Jahre-Größen war eigentlich nie wirklich weg: DJ Bobo. Der Schweizer, der als DJ und Breakdancer begann, lockt seit 25 Jahren vor allem mit seinen spektakulären Live-Shows, die wie eine Mischung aus Konzert und Musical anmuten, das Publikum in Scharen zu seinen Auftritten.

Wie entsteht eine Show bei Ihnen?

Dabei handelt es sich um einen Prozess, der in einem vierköpfigen Kreativteam, bestehend aus einem Bühnendesigner, einem Choreograf, meiner Frau und mir beginnt. Wir vier setzen uns vor ein weißes Blatt Papier und dann geht es los.

Und dann sprudeln die Ideen?

So ungefähr. Uns ist vor allem wichtig, etwas anderes als bei der vorherigen Show zu machen. Man kann meine Show gut oder schlecht finden, aber es graut mir davor, dass die Zuschauer rausgehen und sagen: „Das war das gleiche wie vor drei Jahren“. Es entsteht zuerst eine Grundgeschichte – bei der neuen Show geht es um eine Zeitmaschine – was sich natürlich zum 25-jährigen Jubiläum auch anbot. Wir werden aber nicht meine Geschichte erzählen, sondern gehen sogar zurück bis in die Steinzeit.

Sie sind seit 25 Jahren im Geschäft, merken Sie die Veränderungen, die sich durch Downloads und Streaming ergeben haben?

Und wie! Über 60 Prozent läuft bei uns über Streaming. Es ist schon hart, wenn man ein neues Album macht und dann zum Beispiel in



VERLOSUNG
Wir verlosen 2x2 Tickets für DJ Bobo. Schicken Sie bis zum 3. Mai eine E-Mail mit dem Betreff „Bobo“ sowie Ihren vollständigen Kontaktdaten an verlosung@stadtmagazin-bremen.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Seit 25 Jahren erfolgreich: DJ Bobo.

Foto: Michael H.Sinn

Deutschland nur noch 20.000 Alben verkauft. Aber so ist nun mal die technologische Entwicklung und es macht auch keinen Sinn, sich gegen die Zeit zu stellen. Du kannst den Leuten nicht vorschreiben, wie sie ihre Musik konsumieren. Deshalb haben wir das Konzept dieser Shows zu entwickelt.

Passen sie die Musik der Show oder die Show der Musik an?

Wir machen eher den Soundtrack zur Tour. So hat man einfach mehr Freiheiten.

„Mystorial - 25th Anniversary Tour“ heißt die aktuelle Tour. Was erwartet die Fans?

Musikalisch wird es einige neue Songs und natürlich die größten Hits geben – wenn auch teilweise in

einem leicht veränderten Gewand. Das heißt, die Songs werden vielleicht ein wenig verändert oder auch mal unplugged gespielt. Wir versuchen aber nicht, sie in die neue Zeit zu transportieren so dass man sie am Ende gar nicht wieder erkennt. In der Show nehmen wir die Zuschauer dann mit auf eine Zeitreise – von den Anfängen der Menschheit bis ins Jahr 2032. Die Reise führt durch verschiedene Epochen und Länder. Wir kommen mit einer 30-köpfigen Bühnencrew, fantasievollen Kostümen und viel Pyrotechnik. Zudem wird sich die Bühne praktisch wie von Zauberhand immer wieder verwandeln. (MÄR)

Samstag, 6. Mai, ÖVB-Arena, 20 Uhr

Mitten ins Herz

Youtube-Star Joel Brandenstein in der Glocke



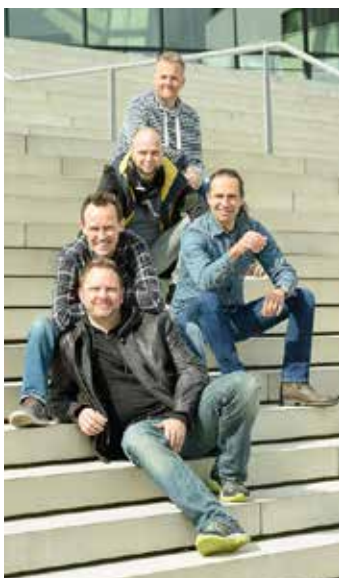
Joel Brandenstein schwimmt auf der Erfolgswelle. Foto: Marvin Ströter

Der Düsseldorfer Singer-Songwriter Joel Brandenstein ist ein Paradebeispiel dafür, dass soziale Netzwerke als Karrieresprungbrett dienen können. Doch nicht nur Youtube-Klicks im siebenstelligen Bereich zeichnen den Erfolg des Sängers aus, dessen gefühlvolle Texte mitten ins Herz treffen. Der erste veröffentlichte und selbstgeschriebene Song des Künstlers „Diese Liebe“ stieg 2014 auf Platz 18 der deutschen Single-Charts ein - und das ganz ohne Label. Auch sein zweiter Song „Grenzenlos“ schaffte es 2015 auf Anhieb in die Top 20. Die Erfolgswelle des Newcomers scheint auch fernab sozialer Netzwerke anzuhalten: Nachdem vorerst acht Konzerte vorgesehen waren, wurden aufgrund der hohen Nachfrage nun 20 weitere Termine angesetzt. Wer Joel Brandenstein live erleben möchte, sollte sich also zeitnah Tickets sichern. (JF)

Donnerstag, 12. Oktober, Glocke, 20 Uhr

A-capella Adé

Wise Guys geben Abschiedskonzert



Wise Guys. Foto: Guido Kollmeier

25 Jahre Vocal-Pop genügen. Das finden zumindest die Wise Guys, Deutschlands erfolgreichste A-cappella-Gruppe, und beenden nun ihre Karriere. Auf ihrer finalen Tour präsentieren die Sänger das Beste aus ihrem umfangreichen Repertoire. Neben den großen Hits wie „Jetzt ist Sommer“ und „Deutsche Bahn“, spielt die Band auch weniger bekannte Stücke aus ihrer erfolgreichen Karriere. (JF)

Sonntag, 28. Mai, Glocke, 18 Uhr

Eine Legende kehrt zurück

echoschleife mit Record-Release in der Lila Eule

Elli Fabian war als Gitarristin und Mitgründerin der legendären Punkband „Die Mimmis“ zwanzig Jahre on Tour und hat alle Geschichten erlebt, die das Rock'n'Roll-Leben mit sich bringt.



Ende der 90er kam der Familiennachwuchs, die Kleene ist nun groß und es kribbelte ihr verdammt nochmal in der Magengrube, das alte Leben wieder aufleben zu lassen. Diesmal nicht an der Gitarre, sondern mit ihrer Stimme als Frontfrau, die sie schon bei den Mimmis oft zum Einsatz brachte. Auf der Suche nach Gleichgesinnten ergibt sich der Glücksfall, auf Jörg Fischer zu treffen. Gemeinsam mit „Jörgi“, (insgeheim schon von Jugend an ein großer Mimmis-Fan) fängt sie an, Songs in dessen Home-Studio zu produzieren. In der Entwicklungsphase stoßen immer mehr bekannte Bremer Musiker zum Projekt „Elli“ und das Echo auf die neue Band ist nicht mehr zu überhören. Somit steht der Bandname fest.

echoschleife. Foto: Jörg Weinmann

Samstag, 20. Mai, Lila Eule, 20 Uhr

DIE WUNDERBARE WELT DER
MAITE KELLY

Sieben Leben für dich
TOUR 2017

13.11.2017 Die Glocke



STADTMAGAZIN
BREMEN

03.11.2017 Musical Theater Bremen



PETER PLATE & ULF LEO SOMMER
PRÄSENTIEREN...

DIE NR. 1 FAMILY SHOW
GEHT WIEDER AUF TOUR

Mit den Hits aus
allen vier Kinofilmen

bremer
concerts

30.12.2017 ÖVB-Arena



TICKETS unter: www.eventim.de



Ein Feuerwerk der Musikgenres

Musikurgestein Heinz-Rudolph Kunze ist der Stargast des Konzertabends.

Foto: Martin Huch

„Pop meets Classic“
in der Stadthalle Bremerhaven

Im Mai steht der Seestadt Bremerhaven ein besonderes Event bevor. Beim Cross-Over Konzert „Pop meets Classic“ treffen verschiedene Epochen und Musikstile aufeinander. Als Stargast des Abends konnte diesmal der Rockmusiker Heinz-Rudolph Kunze gewonnen werden.

Unter der künstlerischen Leitung Christian Eitners wird das Philharmonische Orchester der Stadt gemeinsam mit weiteren Künstlern die eigens für diesen Showabend produzierten Arrangements präsentieren. Neben bekannten Klassikern der Popmusik wie „Here comes the rain again“ (Eurythmics) oder „Woman in Chains“ (Tears of Fears, interpretiert von der Braunschweiger Band Silent Radio) werden auch bombastische Stücke der Klassik dargeboten. Darunter der Gefangenenchor von Giuseppe Verdi sowie das dramatische Stück „Oh Fortuna“ aus Carmina Burana, die von dem Bach-Chor und dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven in Szene gesetzt werden.

Heinz-Rudolph Kunze wird als Stargast auf der Bühne der Stadthalle zu sehen sein. Seit mehr als 30 Jahren ist der Künstler bereits erfolgreich mit deutschsprachiger Rockmusik in der ganzen Bundesrepublik unterwegs. An dem Konzertabend in Bremerhaven wird er neben eigenen Titeln auch die Softrock-Ballade „Bridge over troubled water“ gemeinsam mit der Band Silent Radio präsentieren.

Wer sich dieses Feuerwerk der Musikgenres nicht entgehen lassen möchte, sollte sich schnellstens um Karten bemühen. In vielen Städten läuft die Veranstaltungsreihe „Pop meets Classic“ seit Jahren erfolgreich und ist regelmäßig bereits nach kurzer Zeit ausverkauft.

Sa, 20. Mai, Stadthalle Bremerhaven, 20 Uhr

Wir machen ihr Programm
STADTHALLE BREMERHAVEN

Sonnabend, 13. Mai 2017, 20 Uhr

JOE BONAMASSA

„The Guitar Event of the Year 2017“

Sonnabend, 20. Mai 2017, 20 Uhr

POP MEETS CLASSIC

Das spannende Cross-Over-Konzert mit Heinz Rudolf Kunze, dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven, der Pop meets Classic Band und vielen weiteren Künstlern

Sonnabend, 3. Juni 2017, 19 Uhr

DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR

Tour 2017 - Live in Concert

Sonntag, 9. Juli 2017, ab 17 Uhr

GREGORY PORTER & BAND

Support: Cool Million

Open Air Gelände Stadthalle Bremerhaven

Weitere Termine: www.stadthalle-bremerhaven.de
Telefonischer Kartenservice: 04 71/59 17 59



Fotos: Helmut Gross

Ein maritimes Erlebnis

Zweites Seestadtfest an fünf Tagen – Landgang in Bremerhaven

Kreisende Möwen, die Weite der Nordsee und gigantische Frachter: Bremerhaven ist bekannt für sein maritimes Flair. Ende Mai zelebriert die Stadt ihre Schiffe, das Meer und den Hafen: Fünf Tage lang findet auf dem Festgelände, direkt hinter dem Weserdeich, das Seestadtfest statt – Meeresbrise inklusive.

Bereits zum zweiten Mal bietet das Event Besuchern fünf Tage lang die Möglichkeit, prachtvolle Segelschiffe, Schiffskörper aus Stahl sowie das historische Handwerk des Hanse-Marktes zu bestaunen. Zwischen den Schiffsbesichtigungen stehen Matrosen aus aller Welt für einen echten Seemannsschnack bereit. Ein faszinierender Blick von Bord auf dem Treiben am Land ist beim täglichen „Open Ship“ möglich.

Auch für ein abwechslungsreiches Musikprogramm ist an den Festtagen gesorgt. Rap, Rock, Pop, Jazz & Co laden Besucher dazu ein, zu feiern und das Tanzbein zu schwingen. Das Street Food Festival, welches die Besucher am Wochenende an den 25 Ständen mit kulinarischen Köstlichkeiten verschiedener Kulturen versorgen wird, rundet die Veranstaltung ab. An dem maritimen Erlebnis in der Seestadt beteiligt sich auch der Einzelhandel mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

Das Seestadtfest gastiert von Mittwoch, dem 24. Mai bis Sonntag, dem 28. Mai in den Hafenwelten Bremerhaven und in der Innenstadt. Öffnungszeiten sowie weitere Infos gibt es unter www.seestadtfest.de.



2017

24. bis 28. MAI

facebook.com/seestadtfestbhv
www.seestadtfest.de



Veranstalter: Erlebnis Bremerhaven GmbH



Eine feucht-fröhliche Inszenierung

„WET – The Show“ zu Gast im GOP-Varieté Theater Bremen

Akrobatik, Badewannen und jede Menge Wasser. Was auf den ersten Blick ziemlich absurd und unvereinbar klingt, bildet ab Mitte Mai des Fundament der neuen Show im GOP-Varieté Theater Bremen.

Mit „WET – The Show“ gastiert eine Bühnenproduktion in der Überseestadt die, weltweit bereits mehr als 1,5 Millionen Zuschauer verzeichnen konnte. Nach zweijähriger Spielzeit in Berlin und anderen Metropolen, kommt die feucht-fröhliche Inszenierung die Artistik, Comedy und Operngesang miteinander vereint nun auch an die Weser.

Unter der Regie von Markus Pabst und Maximilian Rambaek ist das Show-Ensemble wie gewohnt international besetzt und vereint insgesamt elf Künstler aus al-



Ximena Ameri aus Belgien vereint komödiantisches Schauspiel und Tanz zu einer amüsanten Performance.

Foto: GOP

ler Welt. Unter ihnen Ludmila Nikolaeva aus Polen, die mit ihrer Jonglage den Begriff Multitasking auf ein ganz neues Niveau anhebt.

Auch die deutsche Artistin Lena Ries trägt mit ihren poetischen Figuren und grazilen Bewegungen an einem Luft-ring zum Anmut der Show bei. Für die gewohnte Portion Witz und das GOP-typische Augenzwinkern sorgt in dieser Show Ximena Ameri aus Belgien mit ihren anspruchsvollen und schrullig-humorvollen Darbietungen.

„WET – The Show“ ist vom 11. Mai bis zum 2. Juli an fünf wöchentlichen Spieltagen im GOP-Varieté Theater Bremen zu sehen. (JF)

Informationen zu den Vorstellungzeiten und den Ticketpreisen gibt es unter www.variete.de.



Tanz durch den Mai

Bewegter Frühling bei dodenhof

Norddeutsche Videoclip- und Hip-Hop Meisterschaft.

Foto: dodenhof

Mit viel Tanz und Bewegung startet Norddeutschlands größtes Shopping-Center in den Mai. Ob Jazzdance, Kinderballett, Linedance oder Gardetanz – am 13. Mai kommen in Posthausen beim dodenhof Tanzgruppentreffen die unterschiedlichsten Gruppen zusammen, um sich und ihre Tanzrichtung zu präsentieren. Die besten Videoclip- und Hip-Hop-Dancer des

Nordens treffen sich eine Woche darauf, am 20. Mai. Dann startet erneut die Norddeutsche Videoclip- und Hip-Hop Meisterschaft. Formationen, Solo-Künstler und Duos tanzen erneut um den begehrten Titel. (SM)

Tanzgruppentreffen: Samstag, 13. Mai, 10 bis 18 Uhr.
Meisterschaft: Samstag, 20. Mai, 10 bis 22 Uhr, dodenhof



Foto: agenda production

Triefendes Tanz-Spektakel

Ausgefeilte Technik und pitschnasse Künstler – Mit „Wet Temptation“ kommt eine außergewöhnliche Bühnenproduktion in die Hansestadt. Gemeinsam mit elf athletischen Künstlern entwickelte Regisseur Rustam Nadirshin eine Show, die Elemente unterschiedlichster Tanzstile vereint. Dabei treffen Klassik, Jazz, Hip-Hop und Breakdance aufeinander. Mit ihren Darbietungen erzeugen die Tänzer, Artisten und Akrobaten eine pulsierende Energie, die bis zur letzten Reihe durchdringt. Strömender Theaterregen prasselt währenddessen von der Bühnendecke und untermalt die akrobatischen und tänzerischen Leistungen der Künstler.

Donnerstag, 11. Mai, Musical Theater, 20 Uhr

Staatsfreund Nr. 1

Abdelkarim präsentiert neues Programm



Abdelkarim. Foto: Guido Schröder

Oft hat sich Abdelkarim gefragt, was er eigentlich ist: Ein marokkanischer Deutscher? Ein deutscher Marokkaner? Jetzt glaubt er die Antwort zu kennen. Er ist der wichtigste Mann Deutschlands, der Staatsfreund Nr. 1.

In seinem neuen, gleichnamigen Programm spinnt der Comedian und Kabarettist gleichermaßen irritierende wie feinsinnige Geschichten. Die Themen reichen dabei von Jugendkultur, dem Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zur großen Politik.

Als Stammgast im deutschen Fernsehen hatte Abdelkarim bereits Auftritte in bekannten Formaten wie „Die Anstalt“, „TV total“ sowie seiner eigenen Reihe „StandUp Migranten“. Sein voriges Solo-Liveprogramm „Zwischen Ghetto und Germanen“ war vielerorts ausverkauft. Die Chancen stehen somit gut, dass auch „Staatsfreund Nr.1“ ein Erfolg wird. (JF)

Samstag, 13. Mai, Schlachthof, 20 Uhr

Mamas Smartphone

Chris Tall parodiert Generationen-Konflikt

Nachwuchscomedian Chris Tall stand bereits 2016 mit „Selfie mit Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen“ 120 mal auf der Bühne. Nun geht sein erfolgreiches Programm in eine neue Runde. In „Selfie

für Mutti!“ berichtet Chris Tall aus seinem persönlichen Familienalltag und schildert was passiert, wenn Eltern Erfahrungen mit neuen Technologien und sozialen Medien sammeln.

Während Papa der felsenfesten Überzeugung ist, alle Apps die je geschaffen wurden auf seinem Smartphone installiert zu haben, ist Mamas Begeisterung für einen beliebten Nachrichtendienst gleich so groß, dass sich diese auch in ihrem Wortschatz wiederfindet. „What's app?“ ist daher ihre neue und hippe Art, zu begrüßen. So seziert der 25-Jährige Comedian genüsslich den modernen Generationen-Konflikt. (JF)

Freitag, 12. Mai, ÖVB-Arena, 20 Uhr



Chris Tall. Foto: Robert Maschke

25 Jahre GOP

GOP.
varieté-theater
BREMEN

WET

the show

Jetzt Tickets sichern!

11. MAI BIS 2. JULI 2017

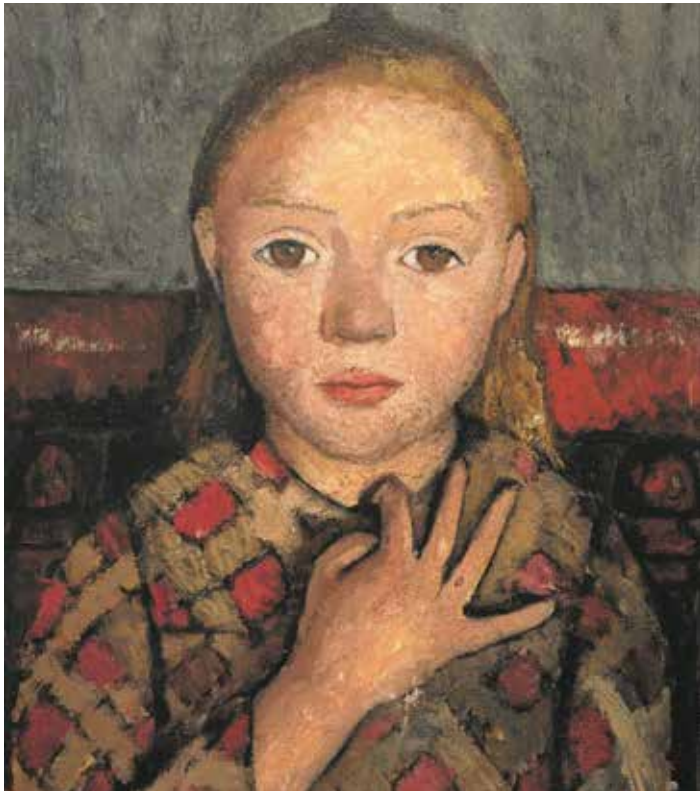
★★★★★

Der Welterfolg! Nach Sydney, London und Barcelona jetzt für acht Wochen in Bremen.

Am Weser-Terminal 4 · 28217 Bremen
Tickets und Gutscheine:
(04 21) 89 89 89 89 oder variete.de

Zwei Sammler der ersten Stunde

August von der Heydt entdeckt Paula Modersohn-Becker / Ausstellungseröffnung Ende Mai



Paula Modersohn-Becker: Mädchenbildnis mit gespreizter Hand vor der Brust, um 1905, Von der Heydt-Museum, Wuppertal.

Der Bankier August von der Heydt zählte zu den bedeutendsten Sammlern zu Beginn des 20. Jahrhunderts und interessierte sich vor allem für Kunst abseits der akademischen Traditionen. Ab 1909, nur zwei Jahre nach dem frühen Tod Paula Modersohn-Beckers, erwarb er knapp 30 Werke aus dem Nachlass der Künstlerin und bewies dabei ein gutes Auge. Die heute noch vorhandenen 17 Gemälde Paula Modersohn-Beckers im Von der Heydt-Museum in Wuppertal zählen zu den Hauptarbeiten ihres Spätwerks.

Zum ersten Mal wird diese frühe Sammlung nun vom 25. Mai bis zum 10. September 2017 gemeinsam mit Teilen der hochkarätigen Sammlung des Bremer Kaffeekaufmanns Ludwig Roselius präsentiert.

Anhand der rund 35 ausgestellten Hauptwerke wird der Beginn der Rezeptionsgeschichte von Paula Modersohn-Beckers Kunst erzählt, in der diese beiden Sammler der ersten Stunde eine entscheidende Rolle gespielt haben. Ein Blick in beide Sammlungsgeschichten zeigt dabei auch, welche herausragenden Werke durch Kriegsverluste für immer verloren sind. Einige dieser zerstörten Gemälde werden im Rahmen der Ausstellung erstmals als Reproduktionen den erhaltenen Originalen zur Seite gestellt. Motivische und formale Bezüge werden so im direkten Gegenüber veranschaulicht. (SM)

„Sammler der ersten Stunde“: 25. Mai bis 10. September im Paula Modersohn-Becker Museum

Zimmer frei

Neue Dauerausstellung im Speicher XI



Stadtraum im Wandel ist das Thema der neuen Ausstellung. Foto: K. Wiede

Im Infocenter Überseestadt Bremen im Speicher XI ist eine neue Dauerausstellung zu sehen. Sie nimmt die aktuellen Wohn-, Lebens- und Arbeitsräume des jungen Quartiers in den Blick und zeigt dessen Wandel der vergangenen Jahre auf. In der Ausstellung durchlaufen die Besucher verschiedene Räume, die einzelnen Themen zugeordnet sind. Das Infocenter wird von der WFB im Auftrag des Senats betrieben. (KW)

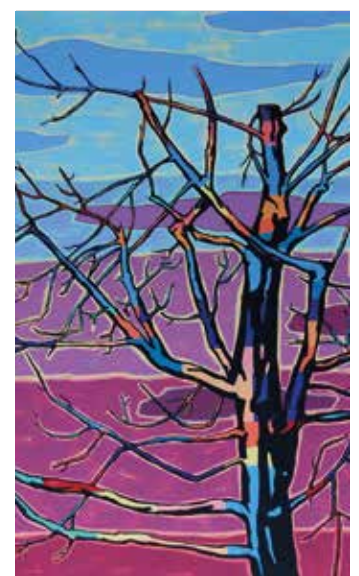
Dienstags bis sonntags im Speicher XI/1, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Kunst in der Halle

Kap-Horn ART: Neunte Ausstellung

An zwei Tagen öffnet das Künstlerhaus „Hafen-Ateliers Kap-Horn-Straße“ seine Türen für die Kap-Hoorn ART – Kunst in der Halle, eine der größten Kunstausstellungen Bremens.

Rund 50 Kunstschaffende aus dem In- und Ausland sind dem Aufruf der Veranstalter zum diesjährigen Ausstellungstitel „Kontraste“ gefolgt und werden in zwei ehemaligen Lagerhallen der Öffentlichkeit ihre persönlichen Positionen zeitgenössischer Kunst präsentieren. Die neunte Atelier-Ausstellung zeigt ein breites Spektrum von Malerei über Zeichnungen, Collagen, Fotografie, Medienkunst (Video), Holz- und Linolschnitten zu Objektkunst, Installationen und Bildhauerei. (SM)



Acryl auf Leinwand von Ayse Öykü Özgün. Foto: FR

Samstag, 20. Mai, 14 bis 19 Uhr und Sonntag, 21. Mai, 11 bis 18 Uhr, Künstlerhaus Hafen-Ateliers, Kap-Horn-Straße 9

Tanzkunst aus aller Welt

13. Internationalen Tanztage in Oldenburg



Jean Vilar vom Théâtre de Suresnes.

Foto: Dan Aucante

Compagnien aus aller Welt versprühen bei dem 13. Internationalen Tanztagen multikulturelles Flair und machen Oldenburg neun Tage lang zur Hauptstadt des Tanzes.

Ob anmutige Ballet-Darbietungen, beeindruckende Meisterwerke von Starchoreographen oder Newcomer – auf allen Bühnen des Oldenburgischen Staatstheaters wird getanzt. Zu den allesamt ausgezeichneten Künstlern des größten norddeutschen Tanzfestivals gehören unter anderem das weltbekannte Ballet du Grand Théâtre de Genève sowie die spanische Aus-

nahmetänzerin Sol Picó die mit ihrer Produktion „WeWomen“ die Situation der Frauen rund um den Globus hinterfragt. Spektakulär wird auch die Performance der französischen Compagnie Retouramont, die als Wegbereiter des vertikalen, in der Luft stattfindenden Tanzes gelten. (SM)

Die Internationalen Tanztage finden vom 5. Mai bis zum 14. Mai am Oldenburgischen Staatstheater statt. Eine Übersicht des gesamten Programms gibt es unter www.staatstheater.de/tanztage.

Es lebe die Liebe

„Fairy Queen“: Theater Bremen

Helena liebt Demetrius. Demetrius liebt Hermia. Hermia liebt Lysander, der sie auch liebt, aber nicht lieben darf. Beim Versuch dieser unglücklichen Quadratur zu entkommen geraten die vier Jugendlichen mitten in einen Ehestreit zwischen dem Elfenkönig Oberon und seiner Gattin Titania. Ein Zaubersaft verwirrt Sinne und Paarkonstellationen, bis man sich am Ende einig ist: Es lebe die Liebe.

In fünf Akten erweitert Henry Purcell mit „Fairy Queen“ Shakespeares Klassiker „A Midsummer Night's Dream“ durch musikalische Szenen zu einem barocken Spektakel quer durch alle Sparten. Gemeinsam mit dem



Unglückliche Quadratur. Foto: Theater Bremen

Musiktheater-, Schauspiel-, Tanz- und Moksensemble bringt Regisseur Robert Lehniger das Stück im Mai auf die Bühne des Theater Bremens. (JF)

Premiere: Sonntag, 21. Mai, Theater am Goetheplatz, 18 Uhr

SWEET BLUES

BURLESQUE

19. + 20.05.17

ES GEHT WIEDER LOS !

**Zwei
Apfelsinen
im Haar**

DIE GROSSARTIGE SCHLAGERREVUE !

NUR vom 09. Juni bis 01. September 2017

Hardentorsteinweg 39 | 28195 Bremen
www.fritz-bremen.de

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.fritz-bremen.de
oder unter www.nordwest-ticket.de • www.eventim.de

„Musik ist für mich das große Ganze“

Zwölf Punkte für Deutschland – Dieses Ergebnis blieb 2002 bei der Punktevergabe des Eurovision Song Contest (ESC) in Tallinn leider aus. Trotz vielversprechender Kritiken im Vorfeld belegte Sängerin Corinna May als Vertreterin der Bundesrepublik lediglich Platz 21. Mittlerweile liegt diese ernüchternde Erfahrung 15 Jahren zurück. Im Gespräch erzählt die blinde Künstlerin aus Bremen Nord wie sie heute über dieses Ereignis denkt, welchen Projekten Sie sich derzeit widmet und warum Musik für sie keine Frage des Genres ist.

Frau May, viele Leute kennen Sie vor allem durch Ihren Auftritt beim ESC 2002, in der estnischen Hauptstadt Tallinn. Verfolgen Sie die Show noch?

Nicht wirklich. Durch die Presse bekomme ich am Rande grob mit, was passiert. Aber um ehrlich zu sein, interessiert es mich nicht mehr besonders. Außerdem habe ich keine Zeit, die Show zu verfolgen, da sie immer an einem Samstagabend läuft. Und was mache ich als Künstlerin an solchen Abenden? Ich stehe selbst auf der Bühne.

Insgesamt kämpften Sie dreimal um die Teilnahme beim ESC. War Ihnen dieser Wettbewerb so wichtig?

Nun ja, meine Disqualifikation beim ersten Versuch war einfach nur blöd. Da habe ich mich schon extrem drüber geärgert, zumal ich den Song „Hör den Kindern einfach zu“ sehr gerne mochte. Beim zweiten Anlauf habe ich mir einfach gedacht, ich probiere es nochmal. Der dritte Versuch ging ehrlich gesagt von Ralph Siegel aus, der mich dazu motiviert hat. Ich bin mir nicht sicher, ob ich von selbst aus ein drittes Mal beim Vorentscheid angetreten wäre.

Es scheint so, als hätten Sie sich von Ihrer Disqualifikation nicht unterkriegen lassen...

Nein. Es war ja nicht meine Schuld und ich habe im Grunde genommen nichts falsch gemacht. Es waren Leute aus meinem Umfeld, die einen Fehler begangen haben.



Foto: GJC-Event

Was die wenigsten wissen: Sie sind ausgebildete Diplom Masseurin.

Richtig. Ich bin ausgebildete Masseurin und medizinische Bademeisterin. Den Beruf gibt es in der Form heute gar nicht mehr und fällt jetzt unter die Bezeichnung Physiotherapeut.

Wie schafften Sie es von diesem doch eher bodenständigen Beruf auf die große Bühne?

Ich mache schon seit 1993 Musik und bin früher mit Jazz-Trios durch die Gegend gezogen. Sowohl an den Wochenenden als auch an Abenden unter der Woche. Das kam mir zu Gute. Genauso wie die Teilnahme an unterschiedlichen Talentwettbewerben.

An welchen Projekten arbeiten Sie aktuell?

Derzeit bin ich mit meinem Kollegen und Lebenspartner mit dem Partyprogramm „One Kiss“ unterwegs. Gemeinsam rocken wir die Bühnen Deutschlands. Wir covern bekannte Hits der letzten Jahrzehnte und fahren damit auch ganz gut. Wir hoffen allerdings zukünftig auch mit eigenen Songs auftreten zu können.

Werden Sie diese Lieder selbst schreiben?

Das ist sehr unwahrscheinlich. Ich muss sagen, dass ich nie die große Songwriterin war. Ich beneide Leute, die dafür Talent haben und finde das sehr faszinierend. Mein Ding ist das leider nicht.

Treten Sie auch noch mit Ihren alten Songs wie „I Can't Live without Music“ oder „Jetzt wie noch nie“ auf?

Ja. Neben One Kiss bin ich auch noch mit meinem Gala Programm unterwegs. Dies beinhaltet sowohl die Grand Prix Songs als auch die beliebten Nummern aus meinen Alben. Da habe ich zum Glück freie Hand und suche mir die Songs aus, die ich mag. Man kann mich sowohl als Solo-Künstlerin buchen als auch mit One Kiss.

Sie sprechen auf Ihrer Homepage von einem Eventvakuum in Bremen.

Richtig. Vor allem Bremen Nord tut sich sehr schwer mit großen Events. Im Grunde genommen findet hier kaum etwas statt. Es gibt ein paar kleine Kneipen die Live-Musik spielen. Aber das war es dann eigentlich auch schon. Das ist schade, da wir hier im Umkreis wirklich gute Bands haben, auch im Amateurbereich. Leider bekommen sie hier nicht die Möglichkeit, sich auszuprobieren und zu präsentieren.

Neben Ihrer Liebe zur Musik sind Sie auch sozial engagiert.

Ja, ich engagiere mich für das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) und dafür, dass es auch eingehalten wird. Vor allem Barrierefreiheit ist ein Punkt, der mir persönlich sehr am Herzen liegt. Hier in Bremen ist es meiner Meinung nach sehr schwierig, barrierefreie Orte zu finden. Nur Musik reicht mir einfach nicht. Wenn ich nebenbei auch noch in irgendeiner Form helfen kann, erfüllt mich das schon sehr.

Sie widmeten sich im Laufe Ihrer Karriere unterschiedlichen Musikrichtungen, darunter Jazz, Gospel und Schlager. Für welches Genre schlägt Ihr Herz?

Ach Gott, für alle. Musik ist für mich das große Ganze. Diese Frage nach Genres gefällt mir nicht und ich mag es auch nicht wenn man mich einer Schublade zuordnen will. Musik ist so vielseitig und facettenreich, da wäre es einfach langweilig, sich festlegen zu müssen.

Das Interview führte Jennifer Fahrenholz



gemeinsam gut!

Die Stadtteilinitiative der Sparkasse Bremen

... für Kinder und Jugendliche im Stadtteil

›gemeinsam gut!‹, die Stadtteilinitiative der Sparkasse Bremen, geht in die nächste Runde. Unter dem Titel ›gemeinsam gut für Kinder und Jugendliche‹ können sich gemeinnützige Institutionen bewerben, die Projekte für die jüngere Generation in ihrem Stadtteil anbieten. Egal, ob es sich um Bildungs-, Kultur-, Sport- oder Umweltprojekte handelt – wird die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Vor Ort – seit 1825. Zukunft gestalten heißt, Kinder und Jugendliche zu fördern. Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt. **Einsendeschluss: 31. Mai 2017.**

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:
www.sparkasse-bremen.de/gemeinsamgut oder Telefon 0421 179-0

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung



14 Cafés/
Restaurants

P

5000 Gratis-
Parkplätze



ÖPNV-
Anbindung



Kinder-
betreuung



Events/
Aktionen

UND ÜBER
4000
MARKEN

TANZ DURCH DEN MAI!

**Großes
Tanzgruppen-
treffen!
13.05.**



**Hit'n'Run:
Finale der
Schulklassen!
16.-18.05.**

**Norddeutsche
Videoclip- und
Hip Hop-Meister-
schaften!
20.05.**



Mit dem größten Vergnügen!

dodenhof



dodenhof.de |
dodenhof Posthausen KG, Mo.-Sa., 9.30-20 Uhr

Die ShoppingWelt